

REELY

Ⓓ Bedienungsanleitung

1:14 Elektro-Buggy 4WD RtR

Best.-Nr. 2307980 („GX3“)

Best.-Nr. 2307981 („Skeleton“)

Seite 2 - 20

ⒼⒷ Operating Instructions

1:14 Electric Buggy 4WD RtR

Item no. 2307980 („GX3“)

Item no. 2307981 („Skeleton“)

Page 21 - 39

Ⓕ Notice d'emploi

1:14 Buggy électrique 4WD RtR

N° de commande 2307980 (« GX3 »)

N° de commande 2307981 (« Skeleton »)

Page 40 - 58

ⒼⓁ Gebruiksaanwijzing

1:14 Elektro-Buggy 4WD RtR

Bestelnr. 2307980 („GX3“)

Bestelnr. 2307981 („Skeleton“)

Pagina 59 - 77



	Seite
1. Einführung	3
2. Symbol-Erklärung	3
3. Bestimmungsgemäße Verwendung	4
4. Lieferumfang	4
5. Erforderliches Zubehör	5
6. Sicherheitshinweise	6
a) Allgemein	6
b) Inbetriebnahme	7
c) Fahren des Fahrzeugs	7
7. Batterie- und Akkuhinweise	8
a) Allgemein	8
b) Zusätzliche Informationen zu Lithium-Akkus	10
8. Fahrakku für das Fahrzeug laden	11
9. Bedienelemente des Senders	12
10. Inbetriebnahme	13
a) Karosserie abnehmen	13
b) Batterien/Akkus in den Sender einlegen	13
c) Sender in Betrieb nehmen	13
d) Einlegen und Anschluss des Fahrakkus	13
e) Fahrzeug einschalten	14
f) Karosserie aufsetzen und befestigen	14
g) Steuern des Fahrzeugs	15
h) Maximalgeschwindigkeit einstellen	16
i) Fahrt beenden	17
11. Reinigung und Wartung	17
a) Allgemein	17
b) Vor bzw. nach jeder Fahrt	17
12. Entsorgung	18
a) Produkt	18
b) Batterien/Akkus	18
13. Konformitätserklärung (DOC)	18
14. Behebung von Störungen	19
15. Technische Daten	20
a) Fahrzeug	20
b) Sender	20
c) USB-Ladegerät	20
d) Lilon-Fahrakku	20

1. Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Dieses Produkt erfüllt die gesetzlichen, nationalen und europäischen Anforderungen.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!



Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.

Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Deutschland: www.conrad.de

Österreich: www.conrad.at

Schweiz: www.conrad.ch

2. Symbol-Erklärung



Das Symbol mit dem Ausrufezeichen im Dreieck weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.



Das Pfeil-Symbol ist zu finden, wenn Ihnen besondere Tipps und Hinweise zur Bedienung gegeben werden sollen.

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein allradangetriebenes Modellfahrzeug, das über die mitgelieferte Fernsteueranlage drahtlos per Funk gesteuert werden kann. Die Steuerfunktionen sind vorwärts/rückwärts/links/rechts (jeweils stufenlos).

Der eingebaute Elektromotor wird über einen elektronischen Fahrtregler angesteuert, die Lenkung über ein Servo.

Das Fahrzeug (Chassis und Karosserie) ist fahrfertig aufgebaut. Es befindet sich weiterhin ein passender L-lon-Fahrakku und ein USB-Ladegerät im Lieferumfang.

Zum Betrieb sind noch 3 Batterien vom Typ AA/Mignon für den Sender erforderlich (separat zu bestellen, nicht im Lieferumfang enthalten).

Das Produkt ist kein Spielzeug, es ist nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet.



Beachten Sie die Sicherheitshinweise dieser Bedienungsanleitung. Diese enthalten wichtige Informationen zum Umgang mit dem Produkt. Lesen Sie sich die komplette Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme und dem Betrieb des Fahrzeugs aufmerksam durch.

Bei Nichtbeachtung bestehen diverse Gefahren; z.B. Verletzungsgefahr.

4. Lieferumfang

- Fahrfertig aufgebautes Fahrzeug
- Sender (Fernsteuerung)
- 2zelliger Lilon-Fahrakku (Nennspannung 7,4 V)
- USB-Ladegerät
- Schraubendreher (für Batteriefachdeckel am Sender)
- 4 Ersatz-Clipse (für Karosseriebefestigung)
- Bedienungsanleitung

Aktuelle Bedienungsanleitungen

Laden Sie aktuelle Bedienungsanleitungen über den Link www.conrad.com/downloads herunter oder scannen Sie den abgebildeten QR-Code. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Webseite.



5. Erforderliches Zubehör

Im Lieferumfang finden Sie sowohl einen für das Fahrzeug passenden 2zelligen Lilon-Fahrakku und ein USB-Ladegerät.

Für den ersten Einsatz des Fahrzeugs benötigen Sie außerdem noch 3 Batterien vom Typ AA/Mignon für den Sender (separat zu bestellen, nicht im Lieferumfang enthalten).

→ Bei Verwendung von Akkus im Sender nimmt die Betriebsdauer durch die geringere Spannung (Nennspannung Batterie = 1,5 V, Akku = 1,2 V) ab. Sollten Sie trotzdem Akkus einsetzen wollen, so empfehlen wir Ihnen die Verwendung von NiMH-Akkus mit einer geringen Selbstentladung.

Aus Gründen der Betriebssicherheit und Betriebsdauer empfehlen wir, für den Sender Batterien zu verwenden und keine Akkus.

Für einen optimalen Einsatz des Fahrzeugs empfehlen wir Ihnen weiterhin folgende Komponenten:

- Einen oder mehrere zusätzliche passende Fahrakkus (um nach einer kurzen Pause zum Abkühlen von Motor und Fahrtregler weiterfahren zu können)
- Ersatzbatterien für den Sender (wenn die Batterien im Sender während dem Fahren des Fahrzeugs leer werden)
- Ersatzreifen (um abgefahrene/beschädigte Reifen schnell wechseln zu können)
- Montageständer (für Probeläufe und eine leichtere Wartung)
- Diverses Werkzeug (z.B. Schraubendreher, Spitzzange)
- Druckluftspray (für Reinigungszwecke)
- Schraubensicherungslack (um gelöste Schraubenverbindungen wieder zu fixieren)
- Transporttasche

→ Die Ersatzteilliste zu diesem Produkt finden Sie auf unserer Website www.conrad.com im Download-Bereich zum jeweiligen Produkt.

6. Sicherheitshinweise



Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt die Gewährleistung/Garantie. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!

Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung! In solchen Fällen erlischt die Gewährleistung/Garantie.

Von der Gewährleistung und Garantie ausgeschlossen sind ferner normaler Verschleiß bei Betrieb (z.B. abgefahrene Reifen, abgenutzte Zahnräder) und Unfallschäden (z.B. gebrochene Querlenker, beschädigtes Chassis usw.).

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, diese Sicherheitshinweise dienen nicht nur zum Schutz des Produkts, sondern auch zu Ihrer eigenen Sicherheit und der anderer Personen. Lesen Sie sich deshalb dieses Kapitel sehr aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen!

a) Allgemein

Achtung, wichtiger Hinweis!

Beim Betrieb des Modells kann es zu Sach- und/oder Personenschäden kommen. Achten Sie deshalb unbedingt darauf, dass Sie für den Betrieb des Modells ausreichend versichert sind, z.B. über eine Haftpflichtversicherung. Falls Sie bereits eine Haftpflichtversicherung besitzen, so informieren Sie sich vor Inbetriebnahme des Modells bei Ihrer Versicherung, ob der Betrieb des Modells mitversichert ist.

- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produkts nicht gestattet.
- Das Produkt ist kein Spielzeug, es ist nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet.
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen, dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Sollten sich Fragen ergeben, die nicht mit Hilfe der Bedienungsanleitung abgeklärt werden können, so setzen Sie sich bitte mit uns (Kontaktinformationen siehe Kapitel 1) oder einem anderen Fachmann in Verbindung.

Die Bedienung und der Betrieb von ferngesteuerten Modellfahrzeugen muss erlernt werden! Wenn Sie noch nie ein solches Fahrzeug gesteuert haben, so fahren Sie besonders vorsichtig und machen Sie sich erst mit den Reaktionen des Fahrzeugs auf die Fernsteuerbefehle vertraut. Haben Sie Geduld!

Gehen Sie bei Betrieb des Produkts kein Risiko ein! Ihre eigene Sicherheit und die Ihres Umfeldes hängen alleine von Ihrem verantwortungsbewussten Umgang mit dem Modell ab.

- Der bestimmungsgemäße Betrieb des Fahrzeugs erfordert gelegentliche Wartungsarbeiten oder auch Reparaturen. Beispielsweise nutzen sich Reifen bei Betrieb ab, oder es gibt bei einem Fahrfehler einen „Unfallschaden“.

Verwenden Sie für die dann von Ihnen erforderlichen Wartungs- oder Reparaturarbeiten ausschließlich Original-Ersatzteile!



b) Inbetriebnahme

- Verwenden Sie nur den mitgelieferten 2zelligen Lilon-Fahrakku (Nennspannung 7,4 V) für das Fahrzeug bzw. einen baugleichen Ersatz-Fahrakku. Betreiben Sie das Fahrzeug niemals über ein Netzteil, auch nicht zu Testzwecken.
- Schalten Sie bei der Inbetriebnahme immer zuerst den Sender ein. Erst danach darf der Fahrakku mit dem Fahrzeug verbunden und das Fahrzeug eingeschaltet werden. Andernfalls kann es zu unvorhersehbaren Reaktionen des Fahrzeugs kommen!

Gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie das Fahrzeug vor dem Anschluss des Fahrakkus auf eine geeignete Unterlage, so dass sich die Räder frei drehen können.
- Schalten Sie das Fahrzeug aus.
- Schalten Sie den Sender ein, falls noch nicht geschehen. Kontrollieren Sie dessen Funktion (z.B. Betriebsanzeige des Senders).
- Stellen Sie am Sender die Trimmung für die Fahr- und Lenkfunktion in die Mittelstellung.
- Schließen Sie einen voll geladenen Fahrakku polungsrichtig am Fahrzeug an. Die Steckverbindung ist verpolungssicher, wenden Sie beim Zusammenstecken keine Gewalt an.
- Schalten Sie erst jetzt das Fahrzeug ein.
- Prüfen Sie, ob das Fahrzeug wie erwartet auf die Fernsteuerbefehle reagiert (Lenkung und Antrieb), bevor Sie es von der Unterlage nehmen und es mit den Rädern auf den Boden stellen.
- Falls der Antrieb nicht wie gewünscht funktioniert, so beachten Sie das Kapitel 14.

c) Fahren des Fahrzeugs

- Der unsachgemäße Betrieb kann schwerwiegende Personen- und Sachschäden verursachen! Fahren Sie nur, solange Sie direkten Sichtkontakt zum Modell haben. Fahren Sie deshalb auch nicht bei Nacht.
- Fahren Sie nur, wenn Ihre Reaktionsfähigkeit uneingeschränkt gegeben ist. Müdigkeit, Alkohol- oder Medikamenten-Einfluss kann, wie bei einem echten Kraftfahrzeug, zu Fehlreaktionen führen.
- Beachten Sie, dass dieses Modellfahrzeug nicht auf öffentlichen Straßen, Plätzen und Wegen gefahren werden darf. Betreiben Sie es auch nicht auf privatem Gelände ohne der Zustimmung des Besitzers.
- Fahren Sie nicht auf Menschen oder Tiere zu!
- Vermeiden Sie das Fahren bei sehr niedrigen Außentemperaturen. Kunststoffteile verlieren dabei an Elastizität, was bereits bei einem leichten Unfall zu großen Schäden führen kann.
- Fahren Sie nicht bei Gewitter, unter Hochspannungsleitungen oder in der Nähe von Funkmasten.
- Fahren Sie nicht bei Regen, durch nasses Gras, Wasser, Schlamm oder Schnee. Das Modell ist nicht wasserfest oder wasserdicht. Feuchtigkeit führt nicht nur zu Korrosion, sondern die Elektronik wird dadurch beschädigt.
- Lassen Sie immer den Sender eingeschaltet, solange das Fahrzeug in Betrieb ist.
- Zum Abstellen des Fahrzeugs schalten Sie immer zuerst das Fahrzeug aus und trennen Sie anschließend die Steckverbindung zwischen Fahrakku und Fahrzeug. Erst jetzt darf der Sender ausgeschaltet werden.



- Bei schwachen Batterien im Sender nimmt die Reichweite ab. Tauschen Sie die Batterien gegen neue aus.
- Wird der Fahrakku im Fahrzeug schwach, wird das Fahrzeug langsamer bzw. es reagiert nicht mehr korrekt auf den Sender.

Der Fahrakku im Fahrzeug dient nicht nur zur Versorgung des Motors über den Fahrtregler, sondern auch für den Empfänger und das Lenkservo.

Dazu ist ein BEC eingebaut (englisch „Battery Eliminator Circuit“, elektronische Schaltung für die direkte Spannungsversorgung des Empfängers ohne zusätzlichen Empfängerakku).

Bei zu niedriger Spannung des Fahrakkus kann auch die Spannung am Empfänger absinken, was dazu führt, dass das Fahrzeug nicht mehr auf die Steuerbefehle am Sender reagiert.

In diesem Fall beenden Sie den Fahrbetrieb sofort (Fahrzeug ausschalten, Fahrakku vom Fahrzeug trennen, Sender ausschalten). Tauschen Sie danach den Fahrakku des Fahrzeugs aus bzw. laden Sie den Fahrakku wieder auf.

- Sowohl Motor und Antrieb als auch der Fahrtregler und der Fahrakku des Fahrzeugs erhitzen sich bei Betrieb. Machen Sie vor jedem Akkuwechsel eine Pause von mindestens 5 - 10 Minuten.
- Lassen Sie den Fahrakku vor einem Ladevorgang vollständig abkühlen.
- Fassen Sie den Motor, Fahrtregler und Akku nicht an, bis diese abgekühlt sind. Verbrennungsgefahr!

7. Batterie- und Akkuhinweise



Obwohl der Umgang mit Batterien und Akkus im täglichen Leben heute eine Selbstverständlichkeit ist, bestehen zahlreiche Gefahren und Probleme. Speziell bei Lithium-Akkus mit ihrem hohen Energieinhalt (im Vergleich zu herkömmlichen NiMH-Akkus) sind diverse Vorschriften unbedingt einzuhalten, da andernfalls Explosions- und Brandgefahr besteht.

Beachten Sie deshalb unbedingt die nachfolgend genannten Informationen und Sicherheitshinweise zum Umgang mit Batterien und Akkus.

a) Allgemein

- Batterien/Akkus gehören nicht in Kinderhände. Bewahren Sie Batterien/Akkus außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Lassen Sie Batterien/Akkus nicht offen herumliegen, es besteht die Gefahr, dass diese von Kindern oder Haustieren verschluckt werden. Suchen Sie in einem solchen Fall sofort einen Arzt auf!
- Batterien/Akkus dürfen niemals kurzgeschlossen, zerlegt oder ins Feuer geworfen werden. Es besteht Explosionsgefahr!
- Ausgelaufene oder beschädigte Batterien/Akkus können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen, benutzen Sie deshalb in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe.
- Aus Batterien/Akkus auslaufende Flüssigkeiten sind chemisch sehr aggressiv. Gegenstände oder Oberflächen, die damit in Berührung kommen, können teils massiv beschädigt werden. Bewahren Sie Batterien/Akkus deshalb an einer geeigneten Stelle auf.



- Herkömmliche (nicht wiederaufladbare) Batterien dürfen nicht aufgeladen werden. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr! Nicht wiederaufladbare Batterien sind nur für den einmaligen Gebrauch vorgesehen und müssen ordnungsgemäß entsorgt werden, wenn sie leer sind. Laden Sie ausschließlich dafür vorgesehene Akkus, verwenden Sie ein geeignetes Ladegerät.
- Bei längerem Nichtgebrauch (z.B. bei Lagerung) entnehmen Sie die im Sender eingelegten Batterien/Akkus, um Schäden durch auslaufende Batterien/Akkus zu vermeiden. Trennen Sie den Fahrakku vollständig vom Modell und nehmen Sie ihn aus dem Modell heraus. Bewahren Sie Batterien und den Fahrakku an einem trockenen, sauberen, kühlen Ort auf, der für Kinder unzugänglich ist.

Setzen Sie in dem Raum einen Rauchmelder ein. Das Risiko eines Brandes (bzw. das Entstehen von giftigem Rauch) kann nicht ausgeschlossen werden. Speziell Akkus für den Modellbaubereich sind großen Belastungen ausgesetzt (z.B. hohe Lade- und Entladeströme, Vibrationen usw.).
- Wechseln Sie im Sender immer den ganzen Satz Batterien bzw. Akkus aus. Mischen Sie nicht volle mit halbvollen Batterien/Akkus. Verwenden Sie immer Batterien bzw. Akkus des gleichen Typs und Herstellers. Mischen Sie niemals Batterien mit Akkus!
- Achten Sie beim Einlegen von Batterien/Akkus in den Sender bzw. dem Anschluss eines Fahrakkus an das Modell auf die richtige Polung (Plus/+ und Minus/- beachten). Bei Falschpolung wird nicht nur Ihr Modell, sondern auch der Akku beschädigt. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!
- Setzen Sie das Ladegerät und den Fahrakku keinen hohen/niedrigen Temperaturen sowie direkter Sonneneinstrahlung aus.
- Batterien/Akkus dürfen nicht feucht oder nass werden. Gleiches gilt für das USB-Ladegerät, das sich im Lieferumfang befindet. Das Ladegerät darf nur in einem trockenen, geschlossenen Innenraum betrieben werden.

Gerade Akkus mit Lithium-Technologie (z.B. LiPo-Akkus) sind durch die darin enthaltenen Chemikalien sehr feuchtigkeitsempfindlich, es besteht Brand- und Explosionsgefahr!
- Trennen Sie den Fahrakku vor dem Anschluss an das Ladegerät vollständig vom Fahrzeug. Entnehmen Sie den Fahrakku zum Laden aus dem Modell.
- Platzieren Sie den Fahrakku auf einer nicht brennbaren, hitzebeständigen Oberfläche (z.B. einer Steinfliese). Halten Sie ausreichend Abstand zu brennbaren Gegenständen. Lassen Sie zwischen Ladegerät und Fahrakku ausreichend Abstand, legen Sie den Fahrakku nicht auf oder neben das Ladegerät.
- Laden Sie keine Akkus, die noch heiß sind (z.B. durch hohe Entladeströme im Modell verursacht). Lassen Sie den Akku zuerst auf Zimmertemperatur abkühlen, bevor Sie ihn laden.
- Da sich sowohl das Ladegerät als auch der Fahrakku während des Ladevorgangs erwärmen, ist es erforderlich, auf eine ausreichende Belüftung zu achten. Decken Sie das Ladegerät und den Fahrakku niemals ab!
- Laden Sie Akkus niemals unbeaufsichtigt. Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen, ob sich der Akku übermäßig erhitzt oder aufbläht. Ist dies der Fall, besteht akute Explosions- und Brandgefahr! Beenden Sie den Ladevorgang sofort, trennen den Akku vom Ladegerät und bringen diesen an einen Ort (z.B. ins Freie), wo ein explodierender bzw. in Brand geratener Akku keine weiteren Schäden anrichten kann.
- Trennen Sie den Fahrakku vom Ladegerät, wenn dieser vollständig aufgeladen ist.
- Beschädigen Sie niemals die Außenhülle eines Akkus.



- Laden Sie niemals beschädigte, ausgelaufene oder verformte Akkus. Dies kann zu einem Brand oder einer Explosion führen! Entsorgen Sie solche unbrauchbar gewordenen Akkus umweltgerecht, verwenden Sie sie nicht mehr.
- Laden Sie Akkus regelmäßig nach (etwa alle 2 - 3 Monate), da es andernfalls durch eine Selbstentladung der Akkus zu einer Tiefentladung kommt. Dadurch werden die Akkus unbrauchbar!
Lithium-Akkus behalten ihre Energie normalerweise für mehrere Monate, allerdings werden sie durch eine Tiefentladung dauerhaft beschädigt und können nicht mehr verwendet werden.

b) Zusätzliche Informationen zu Lithium-Akkus

Moderne Akkus mit Lithium-Technik verfügen nicht nur über eine deutlich höhere Kapazität als NiMH- oder NiCd-Akkus, sie haben auch ein wesentlich geringeres Gewicht. Dies macht diesen Akkutyp z.B. für den Einsatz im Modellbaubereich sehr interessant.

Lithium-Akkus benötigen jedoch eine besondere Sorgfalt beim Laden/Entladen sowie bei Betrieb und Handhabung.

Deshalb möchten wir Sie in den folgenden Abschnitten darüber informieren, welche Gefahren bestehen und wie Sie diese vermeiden können, damit solche Akkus lange Zeit ihre Leistungsfähigkeit behalten.

- Die Außenhülle von vielen Lithium-Akkus besteht meist nur aus einer dicken Folie und ist deshalb sehr empfindlich. Zerlegen oder beschädigen Sie den Akku niemals, lassen Sie den Akku niemals fallen, stechen Sie keine Gegenstände in den Akku! Vermeiden Sie jegliche mechanische Belastung des Akkus, ziehen Sie auch niemals an den Anschlusskabeln des Akkus! Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!
Achten Sie ebenfalls hierauf, wenn der Akku im Modell befestigt wird bzw. wenn er aus dem Modell entnommen wird.
- Achten Sie bei Betrieb, Auf- oder Entladen, Transport und Aufbewahrung des Akkus darauf, dass dieser nicht überhitzt. Platzieren Sie den Akku nicht neben Wärmequellen (z.B. Fahrtregler, Motor), halten Sie den Akku fern von direkter Sonneneinstrahlung. Bei Überhitzung des Akkus besteht Brand- und Explosionsgefahr! Der Akku darf niemals eine höhere Temperatur als +60 °C haben. (ggf. zusätzliche Herstellerangaben auf dem Akku beachten!).
- Falls der Akku Beschädigungen aufweist oder die Außenhülle aufgequollen/aufgebläht ist, so verwenden Sie den Akku nicht mehr. Laden Sie ihn nicht mehr auf. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!
Fassen Sie den Akku nur vorsichtig an, verwenden Sie geeignete Schutzhandschuhe. Entsorgen Sie den Akku umweltgerecht.
Bewahren Sie solche Akkus in keinem Falle mehr in einer Wohnung oder einem Haus/Garage auf. Beschädigte oder aufgeblähte Lithium-Akkus können plötzlich Feuer fangen.
- Der beiliegende Lilon-Fahrakku und das USB-Ladegerät sind optimal aufeinander abgestimmt. Verwenden Sie deshalb zum Aufladen des Lilon-Fahrakkus ausschließlich das mitgelieferte USB-Ladegerät. Herkömmliche Ladegeräte für NiCd-, NiMH- oder Blei-Akkus dürfen nicht verwendet werden, es besteht Brand- und Explosionsgefahr!
- Wenn Sie einen Lithium-Akku mit mehr als einer Zelle aufladen, so verwenden Sie unbedingt einen sog. Balancer (in dem mitgelieferten Ladegerät bereits integriert).

8. Fahrakku für das Fahrzeug laden

→ Der Fahrakku ist bei Lieferung in der Regel leer und muss aufgeladen werden. Bevor ein Fahrakku seine maximale Leistung bringt, sind mehrere vollständige Entlade- und Ladezyklen erforderlich.

Der Fahrakku wird mit Hilfe des beiliegenden USB-Ladegeräts aufgeladen.



Achtung!

Schließen Sie das USB-Kabel nicht an einem USB-Port eines Computers/Notebooks oder USB-Hubs an, da hier der Strom für die Ladefunktion nicht ausreichend ist.

Verwenden Sie beispielsweise ein handelsübliches USB-Netzteil, das einen Ausgangsstrom von mindestens 2 A liefern muss.

Laden Sie den Lilon-Fahrakku ausschließlich über das mitgelieferte USB-Ladegerät; dieses ist optimal auf den Lilon-Fahrakku abgestimmt.

Laden Sie den Fahrakku niemals unbeaufsichtigt.

Legen Sie den Fahrakku zum Laden auf einen feuerfesten Untergrund, z.B. eine Steinfliese.

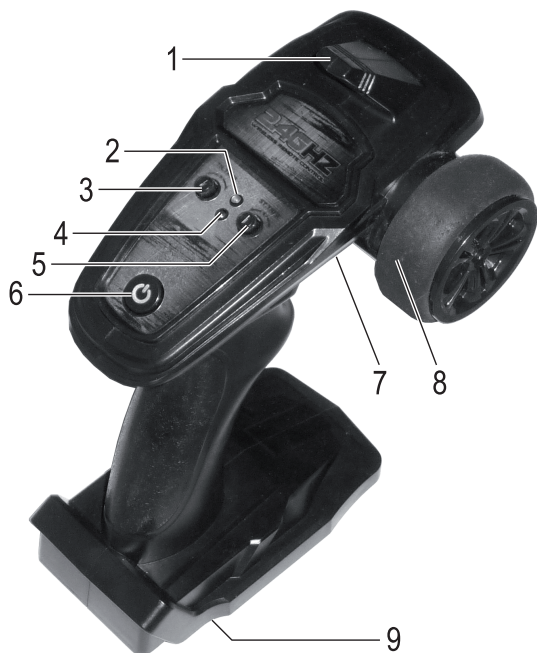
Gehen Sie wie folgt vor:

- Trennen Sie den Fahrakku vom Fahrzeug, trennen Sie die Steckverbindung vollständig. Nehmen Sie den Fahrakku aus dem Fahrzeug heraus.
- Der Fahrakku verfügt über einen verpolungssicheren dreipoligen Spezialstecker. Verbinden Sie den Fahrakku mit der dazu passenden Buchse am Ladekabel des USB-Ladegeräts. Wenden Sie dabei keine Gewalt an. Die Steckverbindung rastet über einen Clip ein.
- Verbinden Sie das USB-Ladegerät mit einem geeigneten USB-Netzteil (Ausgang 5 V/DC, min. 2 A), stecken Sie es in eine Netzsteckdose.
- Zwei LEDs auf dem USB-Ladegerät zeigen die Funktion an:
 - Rote LED leuchtet: Ladegerät betriebsbereit
 - Grüne LED blinkt: Akku wird geladen
 - Grüne LED leuchtet dauerhaft: Ladevorgang ist beendet

→ Der Ladevorgang dauert bei vollständig leerem Akku etwa 3 Stunden.

- Ist der Ladevorgang beendet, dann trennen Sie den Lilon-Fahrakku vom USB-Ladegerät, indem Sie den Arretierungsclip drücken und die Steckverbindung lösen. Anschließend trennen Sie das USB-Ladegerät von der Stromversorgung.

9. Bedienelemente des Senders



- 1 Antenne
- 2 Power-LED
- 3 Drehregler „TH.TRIM“ für Einstellung der Maximalgeschwindigkeit
- 4 LED für Anzeige der Verbindung zum Fahrzeug („Pairing“-LED) und für „Batterie leer“-Warnung
- 5 Drehregler „ST.TRIM“ für Trimmfunktion für Lenkung
- 6 Ein-/Aus-Schalter
- 7 Gas-/Bremshebel
- 8 Drehrad für Lenkfunktion
- 9 Batteriefach

10. Inbetriebnahme

a) Karosserie abnehmen

Ziehen Sie die vier Sicherungsclips auf der Oberseite des Fahrzeugs heraus und nehmen Sie die Karosserie nach oben ab.

b) Batterien/Akkus in den Sender einlegen

Öffnen Sie das Batteriefach auf der Unterseite des Senders. Drehen Sie dazu zuerst die Befestigungsschraube des Batteriefachdeckels mit dem mitgelieferten Schraubendreher heraus; anschließend schieben Sie den Batteriefachdeckel heraus (Pfeil auf dem Batteriefachdeckel beachten).

Legen Sie 3 Batterien vom Typ AA/Mignon ein. Achten Sie auf die richtige Polung (Plus/+ und Minus/-), siehe Beschriftung im Batteriefach. Verschließen Sie das Batteriefach wieder.

→ Bei Verwendung von Akkus im Sender nimmt die Betriebsdauer durch die geringere Spannung (Nennspannung Batterie = 1,5 V, Akku = 1,2 V) ab. Sollten Sie trotzdem Akkus einsetzen wollen, so empfehlen wir Ihnen die Verwendung von NiMH-Akkus mit einer geringen Selbstentladung.

Aus Gründen der Betriebssicherheit und Betriebsdauer empfehlen wir, für den Sender Batterien zu verwenden und keine Akkus.

c) Sender in Betrieb nehmen

Schalten Sie den Sender ein und bringen Sie die beiden Drehregler jeweils in die Mittelstellung. Die grüne Power-LED leuchtet auf, die rote „Pairing“-LED blinkt schnell.

d) Einlegen und Anschluss des Fahrakkus



Achtung!

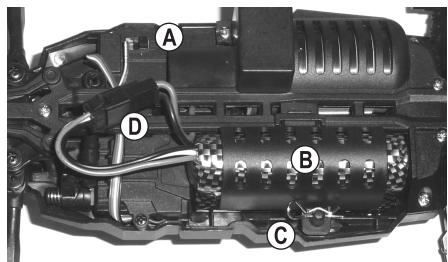
Der Fahrakku darf noch nicht mit dem Fahrtregler verbunden werden. Nehmen Sie zunächst den Sender in Betrieb, siehe Kapitel 10. b) und 10. c).

Schalten Sie das Fahrzeug über den Ein-/Aus-Schalter aus (Schalterstellung „OFF“ = ausgeschaltet).

Entfernen Sie den Bügel (B) der Akkuhalterung, indem Sie den Sicherungsclips (C) herausziehen und den Bügel dann abnehmen.

Legen Sie den Fahrakku in die Akkuhalterung ein, anschließend ist der Bügel (B) wieder einzuhängen und mit dem Sicherungsclips (C) zu fixieren.

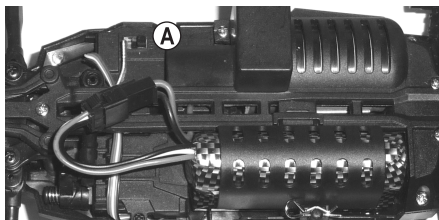
Zuletzt verbinden Sie den Akku mit dem Fahrzeug. Die Steckverbindung (D) ist verpolungssicher gestaltet; wenden Sie beim Zusammenstecken keine Gewalt an.



e) Fahrzeug einschalten

- Lassen Sie den Gas-/Bremshebel (7) am Sender los, so dass er in der Mittelstellung steht. Lassen Sie auch das Steuerrad (8) los.
- Falls noch nicht geschehen, so schalten Sie jetzt den Sender über den Ein-/Aus-Schalter (6) ein, die rote „Pairing“-LED (4) am Sender blinkt schnell.
- Schalten Sie das Fahrzeug über dessen Ein-/Aus-Schalter (siehe „A“ im Bild rechts) ein (Schalterstellung „ON“ = eingeschaltet).
- Die rote „Pairing“-LED am Sender muss nun dauerhaft leuchten, das Fahrzeug ist betriebsbereit.

→ Wenn die rote LED langsam blinkt, so sind die Batterien im Sender erschöpft und müssen gegen neue ausgetauscht werden.



f) Karosserie aufsetzen und befestigen

Setzen Sie die Karosserie auf die Halterungen auf und sichern Sie sie mit den zu Beginn entfernten Sicherungsclipsen.

g) Steuern des Fahrzeugs

Stellen Sie das fahrbereite Fahrzeug nun auf den Boden. Fassen Sie dabei aber nicht in den Antrieb hinein, halten Sie das Fahrzeug nicht an den Rädern fest.



Bedienen Sie am Sender den Steuerhebel für die Fahrfunktion nur sehr vorsichtig und fahren Sie zu Beginn nicht zu schnell, bis Sie sich mit der Reaktion des Fahrzeugs auf die Bedienung vertraut gemacht haben. Machen Sie keine schnellen und ruckartigen Bewegungen an den Bedienelementen des Senders.

Sollte das Fahrzeug die Tendenz aufweisen, nach links oder rechts zu ziehen, so stellen Sie am Sender die Trimmung für die Lenkung entsprechend ein.

→ Die nachfolgenden Abbildungen dienen nur zur Illustration der Funktionen, diese müssen nicht mit dem Design des mitgelieferten Senders übereinstimmen.

1. Gas-/Bremshebel loslassen (Neutralstellung), Fahrzeug rollt aus bzw. bewegt sich nicht



2. Vorwärts fahren, Gas-/Bremshebel langsam in Richtung Griff ziehen



3. Vorwärts fahren und dann bremsen (Fahrzeug verzögert; rollt nicht langsam aus), Gas-/Bremshebel ohne Pause vom Griff wegschieben



4. Vorwärts fahren, bremsen und dann rückwärts fahren: Gas-/Bremshebel ohne Pause vom Griff wegschieben (bremsen); wenn Fahrzeug steht, den Gas-/Bremshebel kurz (etwa 1 Sekunde) in Neutralstellung bringen, dann Gas-/Bremshebel vom Griff wegschieben (Fahrzeug fährt jetzt rückwärts)



Vorwärts fahren



Bremsen



Wenn Fahrzeug steht,
kurz warten
(1 Sekunde)



Rückwärts fahren

Wird der Gas-/Bremshebel direkt ohne Pause von Vorwärts- auf Rückwärtsfahrt gezogen, erfolgt die Bremsfunktion des Antriebs (Fahrzeug fährt nicht rückwärts).

Soll direkt von Vorwärts- auf Rückwärtsfahrt gewechselt werden, muss der Gas-/Bremshebel zuerst vom Griff weggeschoben und dann in die Neutralstellung gebracht werden (wenn das Fahrzeug während dieser Phase vorwärts fährt, wird dadurch auch der Bremsvorgang durchgeführt). Wenn der Gas-/Bremshebel nun das zweite Mal vom Griff weggeschoben wird, fährt das Fahrzeug rückwärts.

→ Das Fahrzeug fährt also nach einer Vorwärtsfahrt erst dann rückwärts, wenn der Gas-/Bremshebel das zweite Mal vom Griff weggeschoben wird. Dies ist durch die Bremsfunktion erforderlich; außerdem schützt es den Antrieb vor Überlastung aufgrund eines sofortigen Wechsels von Vorwärts- auf Rückwärtsfahrt.

Zielen Sie niemals mit der Antenne des Senders direkt auf das Fahrzeug, da dies die Reichweite stark verringert. Die größte Reichweite ergibt sich, wenn die Antenne des Senders und des Fahrzeugs jeweils senkrecht steht und parallel zueinander liegt.

Sollte das Fahrzeug die Tendenz aufweisen, nach links oder rechts zu ziehen, so stellen Sie am Sender die Trimmung für die Lenkung entsprechend ein.

Beim Wechsel zwischen Vorwärts- und Rückwärtsfahrt muss sich der Gas-/Bremshebel kurz (ca. 1 Sekunde) in der Neutralstellung befinden (Neutralstellung = Hebel loslassen, nicht bewegen). Wird der Gas-/Bremshebel direkt ohne Pause von Vorwärts- auf Rückwärtsfahrt gezogen, erfolgt die Bremsfunktion des Antriebs (Fahrzeug fährt nicht rückwärts).

Beenden Sie das Fahren sofort, wenn Sie ungewöhnliche Reaktionen des Fahrzeugs auf die Steuerbefehle am Sender feststellen oder wenn das Fahrzeug nicht mehr reagiert. Dieses Verhalten könnte durch einen schwachen Fahrakku, schwache Batterien/Akkus im Sender oder einem zu großen Abstand zwischen Fahrzeug und Sender verursacht werden.

Auch eine beschädigte Empfängerantenne, Störungen auf dem verwendeten Funkkanal (z.B. Funkübertragungen durch andere Geräte, Bluetooth®, WLAN) oder ungünstige Send-/Empfangsbedingungen können eine Ursache für ungewöhnliche Reaktionen des Fahrzeugs sein.

Da die Stromversorgung des Empfängers über den Fahrtregler/Fahrakku erfolgt, führt ein schwacher oder leerer Fahrakku zu ungewollten Bewegungen des Fahrzeugs (z.B. Zucken des Lenkservos o.ä.).

Beispielsweise verringert sich die Spannung beim Fahrakku bei Vollgas kurzzeitig soweit, dass der Empfänger nicht mehr die erforderliche Betriebsspannung bekommt. Das Fahrzeug beschleunigt hier zwar, das Lenkservo reagiert aber nicht richtig. Beenden Sie dann sofort den Betrieb des Fahrzeugs und verwenden Sie einen neuen vollen Fahrakku.

Ist der Fahrakku leer, so warten Sie unbedingt mindestens 5 - 10 Minuten, bis sich der Motor und der Fahrtregler ausreichend abgekühlt haben. Starten Sie erst danach eine neue Fahrt mit einem vollen Fahrakku.

h) Maximalgeschwindigkeit einstellen

Über den Drehregler „TH.TRIM“ lässt sich die Maximalgeschwindigkeit des Fahrzeugs einstellen.

- Drehregler nach rechts im Uhrzeigersinn drehen: Maximalgeschwindigkeit erhöhen
- Drehregler nach links gegen den Uhrzeigersinn drehen: Maximalgeschwindigkeit verringern

→ Auf diese Weise lässt sich die Geschwindigkeit beispielsweise für ungeübte Fahrer verringern.

i) Fahrt beenden

Um das Fahren zu beenden, gehen Sie wie folgt vor:

- Lassen Sie den Gas-/Bremshebel am Sender los, so dass er in der Neutralstellung steht und lassen Sie das Fahrzeug ausrollen.
- Nachdem das Fahrzeug still steht, schalten Sie es aus (Schalterstellung „OFF“).



Fassen Sie dabei nicht in die Räder oder den Antrieb und bewegen Sie auf keinen Fall den Gas-/Bremshebel am Sender! Halten Sie das Fahrzeug nicht an den Rädern fest!

Motor, Fahrtregler und Fahrakku werden beim Betrieb sehr warm! Fassen Sie deshalb diese Teile unmittelbar nach der Fahrt nicht an, Verbrennungsgefahr!

- Trennen Sie den Fahrakku vom Fahrzeug. Lösen Sie die Steckverbindung vollständig.
- Erst jetzt darf der Sender ausgeschaltet werden.

11. Reinigung und Wartung

a) Allgemein

Vor einer Reinigung oder Wartung ist das Fahrzeug auszuschalten und der Fahrakku vom Fahrzeug vollständig zu trennen. Schalten Sie danach den Sender aus. Falls Sie vorher mit dem Fahrzeug gefahren sind, lassen Sie alle Teile (z.B. Motor, Fahrtregler usw.) zuerst vollständig abkühlen.

Reinigen Sie das ganze Fahrzeug nach dem Fahren von Staub und Schmutz, verwenden Sie z.B. einen langhaarigen sauberen Pinsel und einen Staubsauger. Druckluft-Sprays können ebenfalls eine Hilfe sein.

Verwenden Sie keine Reinigungssprays oder herkömmliche Haushaltsreiniger. Dadurch könnte die Elektronik beschädigt werden, außerdem führen solche Mittel zu Verfärbungen an den Kunststoffteilen oder der Karosserie.

Waschen Sie das Fahrzeug niemals mit einem Hochdruckreiniger ab.

Zum Abwischen der Karosserie kann ein weiches, leicht angefeuchtetes Tuch verwendet werden. Reiben Sie nicht zu fest, sonst gibt es Kratzspuren.

b) Vor bzw. nach jeder Fahrt

Durch die Motorvibrationen und Erschütterungen beim Fahren können sich Teile und Schraubverbindungen lösen. Kontrollieren Sie deshalb vor bzw. nach jeder Fahrt den festen Sitz aller Schraubverbindungen des Fahrzeugs sowie den Zustand der Reifen.

➔ Überprüfen Sie außerdem vor bzw. nach jedem Gebrauch das Fahrzeug auf Beschädigungen. Falls Sie Beschädigungen feststellen, so darf das Fahrzeug nicht verwendet bzw. in Betrieb genommen werden.

Sollten abgenutzte Fahrzeugteile (z.B. Reifen) oder defekte Fahrzeugteile (z.B. ein gebrochener Querlenker) ausgetauscht werden müssen, so verwenden Sie nur Originalersatzteile.

12. Entsorgung

a) Produkt



Elektronische Geräte sind Wertstoffe und gehören nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.



Entnehmen Sie evtl. eingelegte Batterien/Akkus und entsorgen Sie diese getrennt vom Produkt.

b) Batterien/Akkus

Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien/Akkus verpflichtet; eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt.



Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet, das auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweist. Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, Pb = Blei (die Bezeichnung steht auf den Batterien/Akkus z.B. unter dem links abgebildeten Mülltonnen-Symbol).

Ihre verbrauchten Batterien/Akkus können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde, unseren Filialen oder überall dort abgeben, wo Batterien/Akkus verkauft werden.

Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

13. Konformitätserklärung (DOC)

Hiermit erklärt Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau, dass dieses Produkt der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.



Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

www.conrad.com/downloads

Wählen Sie eine Sprache durch Anklicken eines Flaggensymbols aus und geben Sie die Bestellnummer des Produkts in das Suchfeld ein; anschließend können Sie die EU-Konformitätserklärung im PDF-Format herunterladen.

14. Behebung von Störungen

Das Modell reagiert nicht oder nicht richtig

- Bei 2,4 GHz-Fernsteueranlagen muss der Empfänger am Sender angelernt werden. Dieser Vorgang wird z.B. mit den englischen Begriffen „Binding“ oder „Pairing“ bezeichnet. Dieser Anlernvorgang geschieht bei diesem Fahrzeug automatisch nach jedem Einschalten des Senders und nachfolgendem Einschalten des Fahrzeugs.
- Ist der Fahrakku des Fahrzeugs oder die Batterien/Akkus im Sender leer? Tauschen Sie Fahrakku bzw. Batterien/Akkus im Sender gegen neue aus.
- Ist der Fahrakku richtig am Fahrzeug angeschlossen? Prüfen Sie die Steckverbindung, ob diese evtl. verschmutzt oder oxydiert ist; die Steckverbindung muss über deren Clip vollständig einrasten.
- Ist das Fahrzeug zu weit weg? Bei vollem Fahrakku und vollen Batterien/Akkus im Sender sollte eine Reichweite von 50 m und mehr möglich sein. Dies kann jedoch verringert werden durch Umgebungseinflüsse, z.B. Störungen auf der Sendefrequenz oder die Nähe zu anderen Sendern (nicht nur Fernsteuersender, sondern auch WLAN-/Bluetooth®-Geräte, die ebenfalls eine Sendefrequenz von 2,4 GHz nutzen), zu Metallteilen, Gebäuden usw.

Die Position von Sender- und Empfängerantenne zueinander hat sehr starken Einfluss auf die Reichweite. Optimal ist es, wenn sowohl die Sender- als auch die Empfängerantenne senkrecht steht (und damit beide Antennen parallel zueinander liegen). Wenn Sie dagegen mit der Senderantenne auf das Fahrzeug zielen, ergibt sich eine sehr kurze Reichweite!

- Lassen Sie den Gas-/Bremshebel am Sender los und schalten Sie erst danach das Fahrzeug ein.

Fahrzeug fährt nur relativ langsam

- Über den Drehregler „TH.TRIM“ lässt sich die Maximalgeschwindigkeit einstellen, siehe Kapitel 10. h).

Fahrzeug wird langsamer bzw. das Lenkservo zeigt nur noch geringe oder überhaupt keine Reaktion; die Reichweite zwischen Sender und Fahrzeug ist nur sehr kurz

- Der Fahrakku ist schwach oder leer.

Die Stromversorgung des Empfängers und damit auch des Lenkservos erfolgt über den BEC des integrierten Fahrtreglers. Aus diesem Grund führt ein schwacher oder leerer Fahrakku dazu, dass der Empfänger nicht mehr richtig arbeitet. Tauschen Sie den Fahrakku gegen einen neuen voll geladenen Fahrakku aus (vorher eine Pause von 5 - 10 Minuten machen, damit sich der Motor und der Fahrtregler ausreichend abkühlen können).

- Überprüfen Sie die Batterien/Akkus im Sender.

Der Geradeauslauf stimmt nicht

- Stellen Sie den Geradeauslauf am Sender mit der zugehörigen Trimmfunktion für die Lenkung ein.
- Hatte das Fahrzeug einen Unfall? Dann prüfen Sie das Fahrzeug auf defekte oder gebrochene Teile und tauschen Sie diese aus.

Das Fahrzeug bleibt stehen

- Der Fahrakku ist leer; die Unterspannungserkennung hat den Motor abgeschaltet, um den Fahrakku vor einer schädlichen Tiefentladung zu schützen.
- Das Fahrzeug ist zu weit vom Sender entfernt und hat kein gültiges Funksignal mehr erkannt.

15. Technische Daten

a) Fahrzeug

Maßstab.....	1:14
Geeigneter Fahrakku.....	2zelliger Lilon-Fahrakku (Nennspannung 7,4 V)
Antrieb.....	Elektromotor; Allrad-Antrieb über Kardanwelle; Differenzial in Vorder- und Hinterachse
Fahrwerk.....	Einzelradaufhängung vorn/hinten; Stoßdämpfer mit Spiralfedern
Abmessungen (L x B x H).....	GX3 (Best.-Nr. 2307980): 268 x 230 x 122 mm Skeleton (Best.-Nr. 2307981): 270 x 230 x 134 mm
Reifen-Abmessungen (B x Ø).....	45 x 85 mm
Radstand.....	180 mm
Bodenfreiheit.....	42 mm
Gewicht (ohne Fahrakku).....	GX3 (Best.-Nr. 2307980): 794 g Skeleton (Best.-Nr. 2307981): 778 g

→ Geringe Abweichungen in Abmessungen und Gewicht sind produktionstechnisch bedingt.

b) Sender

Spannungs-/Stromversorgung.....	3 Batterien vom Typ AA/Mignon
Frequenzband.....	2,450 - 2,478 GHz
Sendeleistung.....	2,6 dBm
Reichweite.....	ca. 60 m (im Freifeld)

c) USB-Ladegerät

Betriebsspannung.....	5 V/DC
Eingangsstrom.....	2 A
Ausgang.....	7,4 V nominell, max. 1 A
Geeigneter Akkutyp.....	Lilon, 2 Zellen (Nennspannung 7,4 V)

d) Lilon-Fahrakku

Bauart.....	Lilon, 2 Zellen (Nennspannung 7,4 V)
Kapazität.....	1500 mAh (11,1 Wh)
Entladerate.....	5C

Table of contents



	Page
1. Introduction	22
2. Description of symbols	22
3. Intended use	23
4. Delivery content	23
5. Required accessories	24
6. Safety information	25
a) General information	25
b) Setup	26
c) Driving the vehicle	26
7. Battery safety information	27
a) General information	27
b) Additional information about lithium rechargeable batteries	29
8. Charging the drive battery	30
9. Transmitter controls	31
10. Setup	32
a) Removing the body	32
b) Inserting batteries/rechargeable batteries into the transmitter	32
c) Configuring the transmitter	32
d) Inserting and connecting the drive battery	32
e) Switching on the vehicle	33
f) Attaching and securing the body	33
g) Controlling the vehicle	34
h) Setting the maximum speed	35
i) Stopping the vehicle	36
11. Cleaning and care	36
a) General information	36
b) Before and after each use	36
12. Disposal	37
a) Product	37
b) (Rechargeable) batteries	37
13. Declaration of Conformity (DOC)	37
14. Troubleshooting	38
15. Technical data	39
a) Vehicle	39
b) Transmitter	39
c) USB charger	39
d) Li-ion drive battery	39

1. Introduction

Dear customer,

Thank you for purchasing this product.

This product complies with statutory national and European regulations.

To ensure that the product remains in this state and to guarantee safe operation, always follow the instructions in this manual.



These operating instructions are part of this product. They contain important information on setting up and using the product. Do not give this product to a third party without the operating instructions.

Therefore, retain these operating instructions for reference!

All company and product names contained herein are trademarks of their respective owners. All rights reserved.

If there are any technical questions, please contact: www.conrad.com/contact

2. Description of symbols



The symbol with an exclamation mark in a triangle is used to highlight important information in these operating instructions. Always read this information carefully.



The arrow symbol indicates special information and tips on how to use the product.

3. Intended use

This product is a four-wheel drive model vehicle that can be controlled wirelessly using the remote control included. The control functions are forwards/backwards/left/right (each one continuous).

The built-in electric motor is controlled by an electronic speed controller and the steering is controlled by a servo.

The vehicle (chassis and body) is shipped ready to use. A matching Li-ion drive battery and a USB charger are also included.

The transmitter is powered by 3 AA/Mignon batteries (to be ordered separately, not included).

This product is not a toy and is not suitable for children under 14 years of age.



Always follow the safety information in these operating instructions. It contains important information on how to use the product safely. Read the operating instructions carefully before using the vehicle for the first time.

Failure to observe the instructions can result in numerous hazards (e.g. injury).

4. Delivery content

- Pre-assembled vehicle
- Transmitter (remote control)
- 2-cell Li-ion drive battery (nominal voltage 7.4 V)
- USB charger
- Screwdriver (for battery compartment cover on transmitter)
- 4 replacement clips (for body attachment)
- Operating instructions

Up-to-date operating instructions

Download the latest operating instructions at www.conrad.com/downloads or scan the QR code shown. Follow the instructions on the website.



5. Required accessories

The package includes a matching 2-cell Li-ion drive battery and a USB charger.

For vehicle operation you will also need 3 AA/Mignon batteries for the transmitter (to be ordered separately, not included).

→ Using rechargeable batteries in the transmitter results in a shorter battery life due to the lower voltage (nominal voltage: battery = 1.5 V, rechargeable battery = 1.2 V). If you still wish to use rechargeable batteries, we recommend using NiMH rechargeable batteries with lower self-discharge.

For reasons of operational safety and service life, we recommend using batteries for the transmitter and not rechargeable batteries.

For best results, we also recommend the following components:

- One or more additional drive batteries (to enable the vehicle to continue after a short pause to cool the motor and the speed controller)
- Replacement batteries for the transmitter (if the transmitter batteries run out during operation of the vehicle)
- Spare tyres (in order to quickly change worn/damaged tyres)
- Stand (for test runs and easier maintenance)
- Various tools (e.g. screwdriver, needle-nose pliers)
- Compressed air spray (for cleaning)
- Thread-locking fluid (to fix loose screw connections)
- Carry bag

→ To view the replacement parts lists for this product, visit www.conrad.com and go to the Downloads section for your product.

6. Safety information



Damage caused due to failure to observe these operating instructions will void the warranty. We shall not be liable for any consequential damage!

We shall not be liable for damage to property or personal injury caused by incorrect handling or failure to observe the safety information! Such cases will void the warranty/guarantee.

Normal wear and tear (e.g. worn tyres, worn-out gear wheels) and accidental damage (e.g. broken suspension arms and a damaged chassis) are excluded from the guarantee and warranty.

Dear customer, these safety instructions are provided to ensure the safe operation of the product and your personal safety. Read this section very carefully before using the product!

a) General information

Caution, safety hazard!

This model has the potential to cause damage to property and/or individuals. Ensure that you are sufficiently insured, e.g. by taking out private liability insurance. If you already have a policy, check with your insurance company that use of this model is covered by the policy.

- The unauthorised conversion and/or modification of the product is prohibited for safety and approval reasons.
- This product is not a toy and is not suitable for children under 14 years of age.
- Do not leave packaging material lying around carelessly, because it could become a dangerous plaything for children.
- If you have any questions that are not answered by these operating instructions, contact us (see chapter 1 for contact information) or an experienced technician.

You must learn how to operate and handle remote controlled model vehicles before actually using them! If you have never steered such a vehicle, operate it with special care and get used to the responses of the vehicle to the remote control commands first. Be patient!

Do not take any risks when using the product! Always use the model responsibly, otherwise you may endanger yourself and your surroundings.

- Occasional maintenance work and repairs are required to ensure safe use. For example, the tyres may become worn, or some parts may be damaged due to driver error.
Only use original spare parts for maintenance and repair work!



b) Setup

- Only use the supplied 2-cell Li-ion drive battery (nominal voltage 7.4 V) for the vehicle or a structurally identical replacement drive battery. Never power the vehicle with a power adaptor, even for test purposes.
- When putting the device into operation, always turn on the transmitter first. Only then can the drive battery be connected to the vehicle and the vehicle switched on. Otherwise, the vehicle might react unpredictably.

Proceed as follows:

- Before connecting the drive battery, place the vehicle on a suitable surface so that all wheels can move freely.
- Switch the vehicle off.
- Switch on the transmitter, if you have not already done so. Check that it functions correctly (e.g. transmitter's power indicator).
- Set the trim for the drive and steering functions on the transmitter to the middle position.
- Insert a fully charged drive battery into the vehicle, observing the correct polarity. The plug is protected from reverse polarity, do not use force when connecting.
- Switch on the vehicle.
- Check that the vehicle responds to the remote control commands as expected (steering and throttle) before removing it from the support and placing the wheels on the ground.
- If the drive does not perform as expected, follow the instructions in chapter 14.

c) Driving the vehicle

- Improper use can cause serious injury and damage to property! Only use the vehicle when it is within your sight. Do not use the vehicle at night.
- Only use the vehicle when you are fully alert and able to respond. As is the case when driving a real vehicle, fatigue, alcohol or medications can affect your ability to react.
- This model vehicle must not be used on public roads, spaces or paths. Do not use the vehicle on private land without the landowner's permission.
- Do not drive towards people or animals!
- Avoid driving at very low outdoor temperatures. Plastic parts lose their elasticity at cold temperatures. This can result in serious damage even after a minor accident.
- Do not use the vehicle during thunderstorms, under high-voltage power lines or next to radio masts.
- Do not drive the vehicle in the rain or through wet grass, water, mud or snow. The model is not waterproof or watertight. Moisture not only causes corrosion, it also damages the electronics.
- Always leave the transmitter turned on when the vehicle is in use.
- To stop the vehicle, always turn off the vehicle first and then disconnect the drive battery from the vehicle by removing the plug. Then turn off the transmitter.
- The transmitter range decreases as the batteries get weaker. Replace the batteries with new ones.



- When the drive battery is nearly empty, the vehicle will slow down and may not respond properly to the transmitter. The drive battery in the vehicle powers not only the motor via the speed controller, but also the receiver and the steering servo.

A BEC ("Battery Eliminator Circuit", electronic circuit for direct power supply of the receiver without an additional receiver battery) is used for this purpose.

If the drive battery voltage is too low, the receiver voltage may drop and the vehicle may not respond to transmitter commands.

In this case, stop the vehicle immediately (turn off the vehicle, disconnect the drive battery from the vehicle, and switch off the transmitter). Replace/recharge the drive battery as necessary.

- The motor, drive, speed controller and drive battery heat up during use. Take a break of at least 5–10 minutes before changing the rechargeable battery.
- Allow the drive battery to cool down completely before charging.
- Do not touch the motor, the speed controller or the rechargeable battery until they have cooled down. Burn hazard!

7. Battery safety information



Although batteries and rechargeable batteries are very useful in our everyday life, nevertheless they present numerous safety hazards. Compared with conventional NiMH rechargeable batteries, lithium rechargeable batteries have a high energy content. For this reason, it is essential to comply with safety regulations to prevent the risk of fire or explosion.

Always observe the following safety information when handling batteries and rechargeable batteries.

a) General information

- Keep batteries/rechargeable batteries out of reach of children. Batteries/rechargeable batteries must be kept out of the reach of children.
- Do not leave batteries/rechargeable batteries lying around, as they present a choking hazard for children and pets. Seek immediate medical advice if a battery is swallowed!
- Batteries/rechargeable batteries must never be short-circuited, disassembled or thrown into fire. This may cause an explosion!
- When handling leaking or damaged batteries/rechargeable batteries, always use suitable protective gloves to avoid burning your skin.
- Liquids leaking from batteries/rechargeable batteries are chemically highly aggressive. Objects or surfaces coming into contact with these liquids could be severely damaged. Therefore, keep batteries/rechargeable batteries in a suitable location.
- Do not attempt to recharge disposable, non-rechargeable batteries. This may cause a fire or explosion! Non-rechargeable batteries are only designed to be used once and must be disposed of properly when they are empty. Only recharge compatible rechargeable batteries and ensure that you use a suitable battery charger.



- If you do not plan to use the model for an extended period (e.g. during storage), remove the batteries/rechargeable batteries from the transmitter to prevent them from leaking and causing damage. Disconnect the drive battery and remove it from the model. Keep the batteries and drive battery in a cool, dry place out of the reach of children.

Install a smoke detector in the room. Batteries present a fire hazard and may generate toxic fumes. This applies in particular to model batteries, which are subjected to high charging/discharge currents and vibrations.

- Always exchange the entire set of batteries in the transmitter. Do not mix full batteries/rechargeable batteries with half-full ones. Always use batteries or rechargeable batteries of the same type and from the same manufacturer. Never mix batteries with rechargeable batteries!
- When inserting batteries/rechargeable batteries into the transmitter or connecting the drive battery to the model, pay attention to the polarity markings (plus/+ and minus/-) to ensure that the batteries are connected in the correct polarity. Should you connect the rechargeable battery incorrectly, not only will the model be damaged but also the battery. This may cause a fire or explosion!
- Do not expose the charger or drive battery to extremely high/low temperatures or direct sunlight.
- Batteries/rechargeable batteries must not become damp or wet. The same applies to the included USB charger. The charger must only be used in dry, enclosed indoor areas.
Especially rechargeable batteries with lithium technology (e.g. LiPo rechargeable batteries) are fire and explosion hazardous due to high moisture sensitivity of the chemicals they contain.
- Before connecting the drive battery to the charger, completely disconnect it from the vehicle. Always remove the drive battery from the model before charging it.
- Place the drive battery on a non-flammable, heat-resistant surface (e.g. a stone tile). Keep the charger and drive battery away from flammable objects. Ensure sufficient space between the charger and the drive battery; do not place the drive battery on or near the charger.
- Do not charge batteries when they are still hot (e.g. due to a high discharge current in the model). Allow the battery to cool down to room temperature before charging it.
- Ensure that there is sufficient ventilation, as the drive battery and charger may heat up during the charging process. Never cover the charger and the drive battery!
- Never leave batteries unattended when they are charging. Inspect the charger at regular intervals to ensure that the rechargeable battery is not overheating or expanding. This indicates an imminent risk of fire or explosion! If the battery overheats or starts to expand, disconnect it from the charger immediately and take it to a location where it will not cause any additional damage if it explodes or catches fire (e.g. outdoors).
- Disconnect the drive battery from the charger when it is fully charged.
- Never damage the casing of a rechargeable battery.
- Never charge damaged, leaking or deformed rechargeable batteries. This may cause a fire or explosion! Discontinue use immediately and dispose of such unusable rechargeable batteries in an environmentally friendly manner.
- Rechargeable batteries should be charged regularly (approx. once every 2–3 months) to prevent deep discharge due to self-discharge. This may result in permanent damage and render the rechargeable batteries useless!

Lithium rechargeable batteries usually retain their charge for several months. However, if the batteries overdischarge, this will result in permanent damage and render them useless.



b) Additional information about lithium rechargeable batteries

Modern lithium rechargeable batteries have a significantly higher capacity than NiMH and NiCd rechargeable batteries and are more lightweight. These factors make this type of rechargeable battery highly interesting for use in, for example, model construction.

However, lithium rechargeable batteries require particular care to ensure safe charging/discharging, operation and handling.

The following section provides an overview of the potential hazards associated with lithium rechargeable batteries and explains how these hazards can be avoided to ensure a long lifespan.

- The casing of many lithium rechargeable batteries is made of a thick film, which is very sensitive. Do not dismantle, damage, drop or insert any objects into lithium rechargeable batteries! Do not apply mechanical loads or pull on the rechargeable battery's connection cables. This may cause a fire or explosion!

Pay attention to this when the rechargeable battery is attached to or removed from the model.

- Ensure that the rechargeable battery does not overheat during use, recharging, discharging, transport or storage. Do not place the rechargeable battery next to sources of heat (e.g. a speed controller or motor) or expose it to direct sunlight. Overheating of the rechargeable battery may cause a fire or explosion! The temperature of the rechargeable battery must not exceed +60 °C. (If necessary follow additional manufacturer specifications for the rechargeable battery!).
- If there are any signs of damage or the outer casing starts to swell or expand, discontinue use immediately. Do not continue to charge it. This may cause a fire or explosion!

Exercise caution when handling the damaged rechargeable battery and use suitable protective gloves. Dispose of the rechargeable battery in an environmentally friendly manner.

Never store damaged rechargeable batteries in an apartment or in a house/garage. Damaged or swollen lithium rechargeable batteries may catch fire.

- The included Li-ion drive battery and the USB charger are optimally matched. Therefore, only use the included USB charger to charge the Li-ion drive battery. Do not use NiCd, NiMH or lead battery chargers, as these may cause a fire or explosion!
- Always use a balancer when charging a lithium rechargeable battery with more than one cell (the battery charger comes with a built-in balancer).

8. Charging the drive battery

→ The drive battery is, as a general rule, empty on delivery and must be charged. Several complete discharge and charge cycles are required to ensure that the drive battery reaches its maximum performance.

The drive battery is charged using the supplied USB charger.



Warning!

Do not connect the USB cable to the USB port of a computer/laptop or USB hub because their current is not high enough for charging.

Use, for example, a commercially available USB power adaptor that provides an output current of at least 2 A.

Only use the included USB charger to charge the Li-ion drive battery as the USB charger and the Li-ion drive battery are optimally matched.

Never recharge the drive battery unattended.

Insert the drive battery for charging on a fixed base, e.g. a flagstone.

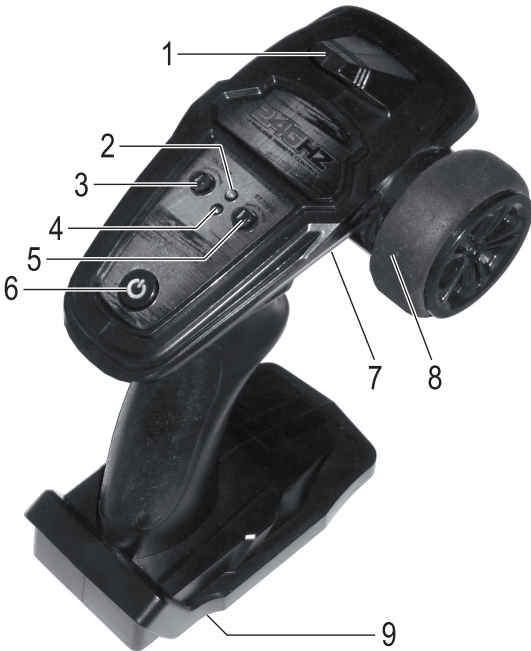
Proceed as follows:

- Disconnect the drive battery from the vehicle, completely disconnect the plug. Remove the drive battery from the vehicle.
- The drive battery has a special reverse polarity protected three-pole plug. Connect the drive battery to the matching socket on the charging cable of the USB charger. Do not use any force. The plug engages with a clip.
- Connect the USB charger with a suitable USB power adaptor (output 5 V/DC, min. 2 A), then plug it into a mains socket.
- Two LEDs on the USB charger indicate the function:
 - Red LED glows steadily: charger is ready for use
 - Green LED flashes: rechargeable battery is charging
 - Green LED glows steadily: charging is complete

→ It takes about 3 hours to charge the completely empty battery.

- When the Li-ion drive battery is completely charged, disconnect it from the USB charger by pressing the locking clip and removing the plug. Disconnect the USB charger from the power supply.

9. Transmitter controls



- 1 Antenna
- 2 Power LED
- 3 Rotary control "TH.TRIM" for setting the maximum speed
- 4 LED indicator for vehicle connection ("pairing" LED) and "empty battery" warning
- 5 Rotary control "ST.TRIM" for trim steering function
- 6 On/off switch
- 7 Throttle/brake lever
- 8 Rotary wheel for steering function
- 9 Battery compartment

10. Setup

a) Removing the body

Remove the four locking clips on the upper side of the vehicle and lift the body off upwards.

b) Inserting batteries/rechargeable batteries into the transmitter

Open the battery compartment on the underside of the transmitter. To do this, first unscrew the fastening screw on the battery compartment cover using the included screwdriver; then slide out the battery compartment cover (in the direction of an arrow on the battery compartment cover).

Insert 3 AA/Mignon batteries. Ensure that the batteries are inserted with the correct polarity (observe the positive/+ and negative/- markings). Close the battery compartment again.

→ Using rechargeable batteries in the transmitter results in a shorter battery life due to the lower voltage (nominal voltage: battery = 1.5 V, rechargeable battery = 1.2 V). If you still wish to use rechargeable batteries, we recommend using NiMH rechargeable batteries with lower self-discharge.

For reasons of operational safety and service life, we recommend using batteries for the transmitter and not rechargeable batteries.

c) Configuring the transmitter

Switch on the transmitter and set both rotary controls to the middle position. The green power LED lights up and the red "pairing" LED flashes quickly.

d) Inserting and connecting the drive battery



Warning!

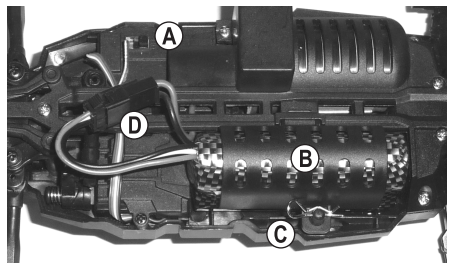
The drive battery must not yet be connected to the speed controller. First power up the transmitter as described in chapter 10. b) and 10. c).

Switch the vehicle off using the on/off switch (switch position "OFF" = switched off).

Remove the bracket (B) from the battery holder by pulling out the locking clips (C) and then removing the bracket.

Place the drive battery in the battery holder, then reattach the bracket (B) and secure it with the locking clips (C).

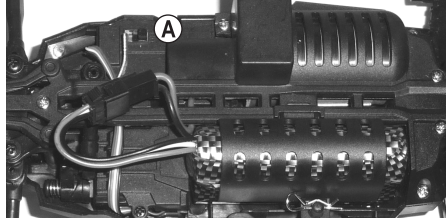
Finally, connect the rechargeable battery to the vehicle. The plug (D) is protected from reverse polarity; do not use force when connecting.



e) Switching on the vehicle

- Release the throttle/brake lever (7) on the transmitter so that it is in the middle position. Release the steering wheel (8).
- If you have not already done so, switch on the transmitter using the on/off switch (6); the red “pairing” LED (4) on the transmitter flashes quickly.
- Switch on the vehicle using the on/off switch (see “A” in the figure on the right) (switch position “ON” = switched on).
- The red “pairing” LED on the transmitter must now glow steadily; the vehicle is ready for operation.

→ If the red LED flashes slowly, the transmitter batteries are empty and must be replaced with new ones.



f) Attaching and securing the body

Now put the body on the brackets and fasten it with the locking clips that were removed at the start.

g) Controlling the vehicle

Place the vehicle on the ground. Do not reach into the motor or hold the vehicle by the wheels.



Operate the control lever for the drive function on the transmitter very carefully and do not drive too fast until you get used to the responses of the vehicle. Do not move the transmitter controls quickly or jerkily.

If the vehicle shows a tendency to move to one side, adjust the steering trim on the transmitter accordingly.

→ The following images are for reference purposes only and do not necessarily correspond to the design of the transmitter included with the product!

1. Release the throttle/brake lever (neutral position); the vehicle coasts to a stop or does not move.



2. Slowly pull the throttle/brake lever towards the handle to make the vehicle move forwards.



3. Move the throttle/brake lever away from the handle without a pause to make the vehicle move forwards and brake (the vehicle decelerates quickly rather than coming slowly to a standstill).



4. Move forwards, brake and then drive in reverse: Push the throttle/brake lever away from the handle (braking) without pausing; if the vehicle remains stationary, move the throttle/brake lever to the neutral position briefly (approx. 1 second), then push the throttle/brake lever away from the handle (vehicle will now reverse)



Move forwards



Brake



If the vehicle is stationary, wait for a moment (1 second)



Reverse

If the throttle/brake lever is pulled directly from forwards to reverse at one stroke, the brake function of the drive will be activated (vehicle does not travel backwards).

In the event of an immediate switch from forwards to reverse, the throttle/brake lever must first be pushed away from the handle and then moved to the neutral position (if the vehicle moves forwards during this phase, braking is also activated as a result). If the throttle/brake lever is pushed away from the handle a second time, the vehicle drives in reverse.

→ After driving forwards, the vehicle only drives in reverse if the throttle/brake lever is pushed away from the handle a second time. This is required by the brake function; in addition, it protects the drive mechanism from overload due to an immediate switch from forwards to reverse.

Never point the transmitter antenna directly to the vehicle, as this greatly reduces the range. The greatest range is obtained when the transmitter and vehicle antennas are upright and parallel to each other.

If the vehicle shows a tendency to move to one side, adjust the steering trim on the transmitter accordingly.

When switching from forwards to reverse throttle, the throttle/brake lever must be placed in the neutral position for approximately one second (neutral position = release the lever and leave it in place). If the throttle/brake lever is pulled directly from forwards to reverse at one stroke, the brake function of the drive will be activated (vehicle does not travel backwards).

Discontinue use immediately if the vehicle does not respond as expected, or if the vehicle stops responding to the transmitter commands. If this occurs, the drive battery, transmitter batteries/rechargeable batteries may be nearly empty, or the vehicle may be too far from the transmitter.

A damaged receiver antenna, interference on the wireless channel (e.g. from other devices, Bluetooth® or Wi-Fi) or poor reception/transmission conditions may cause the vehicle to respond incorrectly.

The receiver is powered by the speed controller/drive battery, therefore the vehicle may not move correctly when the drive battery is nearly empty (e.g. the steering servo may not work properly).

For example, the drive battery voltage may drop momentarily at full throttle, and therefore the receiver may not receive the required voltage. If this occurs, the vehicle will accelerate, but the steering servo will not respond correctly. Discontinue use immediately and use a new, fully charged drive battery.

If the drive battery is empty, wait for at least 5–10 minutes until the motor and speed controller have cooled down. You can then use the vehicle again with a fully charged drive battery.

h) Setting the maximum speed

Use the rotary control "TH.TRIM" to set the maximum speed of the vehicle.

- Turn the rotary control to the right (clockwise): increase maximum speed
- Turn the rotary control to the left (counter-clockwise): decrease maximum speed

→ For example, beginners can use this option to decrease speed.

i) Stopping the vehicle

To stop the vehicle, proceed as follows:

- Release the throttle/brake lever on the transmitter so that it is in the neutral position, and then let the vehicle coast to a standstill.
- After the vehicle has come to a standstill, switch it off (switch position "OFF").



Do not reach into the wheels or drive or move the throttle/brake lever on the transmitter! Do not hold the vehicle by the wheels!

The motor, speed controller and drive battery become very hot during use! Do not touch these parts immediately after use – burn hazard!

- Disconnect the drive battery from the vehicle. Unscrew the plug completely.
- Then turn off the transmitter.

11. Cleaning and care

a) General information

Before cleaning or maintenance, turn off the vehicle and completely disconnect the drive battery from it. Then switch off the transmitter. Allow all parts to cool down completely (e.g. motor and speed controller).

After you have finished using the vehicle, remove all dust and dirt (e.g. using a clean long-haired brush and a vacuum cleaner). Compressed air sprays can also help to remove dirt.

Do not use cleaning sprays or conventional household cleaning chemicals. These may damage the electronic components and discolour the plastic parts or body.

Never wash the vehicle with a pressure washer.

A soft, slightly dampened cloth can be used to wipe the body. Do not rub too hard, as this may result in scratch marks.

b) Before and after each use

Motor vibrations and impacts during vehicle operation may cause certain parts and screw fittings to become loose. Before and after every operation of the vehicle, always check that all screw connections on the vehicle are **secure** and that tyres are in sound condition.

→ Check the vehicle for any signs of damage before and after each use. If there are any signs of damage, discontinue use immediately.

Only use original spare parts when replacing worn vehicle parts (e.g. tyres) or defective vehicle parts (e.g. a broken suspension arm).

12. Disposal

a) Product



Electronic devices are recyclable waste and must not be placed in household waste. At the end of its service life, dispose of the product according to the relevant statutory regulations.



Remove any inserted batteries and dispose of them separately from the product.

b) (Rechargeable) batteries

You as the end user are required by law (Battery Ordinance) to return all used batteries/rechargeable batteries. Disposing of them in the household waste is prohibited.



Contaminated (rechargeable) batteries are labelled with this symbol to indicate that disposal in the domestic waste is forbidden. The abbreviations for heavy metals in batteries are: Cd = Cadmium, Hg = Mercury, Pb = Lead (name on (rechargeable) batteries, e.g. below the trash icon on the left).

Used batteries can be returned to local collection points, our stores or battery retailers.

You thus fulfil your statutory obligations and contribute to environmental protection.

13. Declaration of Conformity (DOC)

Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau, hereby declares that this product conforms to Directive 2014/53/EU.



Click on the following link to read the full text of the EU Declaration of Conformity:

www.conrad.com/downloads

Select a language by clicking on the corresponding flag symbol, and then enter the product order number in the search box. The EU Declaration of Conformity is available for download in PDF format.

14. Troubleshooting

The model does not respond or responds incorrectly

- In the case of 2.4 GHz remote controls, the receiver must be connected to the transmitter. This process is known as “binding” or “pairing”. The vehicle is automatically “paired” each time the transmitter and then the vehicle are switched on.
- Is the vehicle drive battery or the transmitter batteries/rechargeable batteries empty? If so, replace the drive battery or transmitter batteries/rechargeable batteries.
- Is the drive battery correctly connected to the vehicle? Check the plug for soiling or oxidation; the plug must fully engage with its clip.
- Is the vehicle too far away? With a fully charged drive battery and batteries/rechargeable batteries in the transmitter, a minimum range of 50 m should be possible. However, it can be reduced by outside influences, such as interference on the radio frequency or the proximity of other transmitters (not only remote control transmitters, but also Wi-Fi/Bluetooth® devices that also use a transmission frequency of 2.4 GHz), metal parts, buildings, etc.

The position of the transmitter and receiver antennas relative to each other also has a significant impact on the range. For best results, the transmitter and receiver antennas should be vertical (i.e. parallel to each other). Pointing the transmitter antenna at the vehicle significantly reduces the range.

- Release the throttle/brake lever on the transmitter and only then switch on the vehicle.

Vehicle only drives relatively slowly

- Use the rotary control “TH.TRIM” to set the maximum speed, as described in chapter 10. h).

The vehicle travels slowly or the steering servo does not respond properly to remote control commands; the range between the transmitter and the vehicle is very short

- The drive battery is nearly empty.

The receiver and the steering servo are powered by the BEC of the integrated speed controller. As a result, the receiver will not function properly when the drive battery is nearly empty. Replace the drive battery with a fully charged drive battery (before changing the battery, wait for at least 5–10 minutes for the motor and speed controller to cool down).

- Check the batteries/rechargeable batteries in the transmitter.

The vehicle does not travel in a straight line

- Set the steering trim on the transmitter.
- Did the vehicle have an accident? If so, check the vehicle for any defective or broken parts and replace them if necessary.

The vehicle doesn't move

- The drive battery is empty; the undervoltage detection function has powered off the motor to protect the drive battery from detrimental deep discharge.
- The vehicle is too far away from the transmitter and can no longer recognise a valid radio signal.

15. Technical data

a) Vehicle

Scale.....	1:14
Suitable drive battery.....	2-cell Li-ion drive battery (nominal voltage 7.4 V)
Drive	electric motor; all-wheel drive via cardan shaft; differential in the front and rear axles
Chassis.....	independent front/rear suspension; shock absorbers with spiral springs
Dimensions (L x W x H).....	GX3 (item no. 2307980): 268 x 230 x 122 mm Skeleton (item no. 2307981): 270 x 230 x 134 mm
Tyre dimensions (W x Ø).....	45 x 85 mm
Wheelbase.....	180 mm
Ground clearance.....	42 mm
Weight (without drive battery).....	GX3 (item no. 2307980): 794 g Skeleton (item no. 2307981): 778 g

→ The product dimensions and weight may vary slightly.

b) Transmitter

Voltage/power supply	3 AA/Mignon batteries
Frequency band.....	2.450 – 2.478 GHz
Transmission power.....	2.6 dBm
Range.....	approx. 60 m (open area)

c) USB charger

Operating voltage	5 V/DC
Input current	2 A
Output.....	7.4 V nominal, max. 1 A
Suitable rechargeable battery type.....	Li-ion, 2 cells (nominal voltage 7.4 V)

d) Li-ion drive battery

Type.....	Li-ion, 2 cells (nominal voltage 7.4 V)
Capacity.....	1500 mAh (11.1 Wh)
Discharge rate	5C

	Page
1. Introduction	41
2. Explication des symboles	41
3. Utilisation prévue	42
4. Contenu de l'emballage	42
5. Accessoires nécessaires	43
6. Consignes de sécurité	44
a) Généralités	44
b) Mise en service	45
c) Conduite du véhicule	45
7. Instructions relatives aux piles et aux accus	46
a) Généralités	46
b) Informations supplémentaires sur les accus au lithium	48
8. Chargement de l'accu de propulsion du modèle	49
9. Éléments de commande de l'émetteur	50
10. Mise en service	51
a) Retirez la carrosserie	51
b) Insertion des piles/accus dans l'émetteur	51
c) Allumage de l'émetteur	51
d) Insertion et connexion de l'accu de propulsion	51
e) Mise en marche du véhicule	52
f) Mise en place et fixation de la carrosserie	52
g) Commande de la voiture	53
h) Définir la vitesse maximale	54
i) Arrêt de la conduite	55
11. Entretien et nettoyage	55
a) Généralités	55
b) Avant ou après chaque conduite	55
12. Élimination des déchets	56
a) Produit	56
b) Piles/accumulateurs	56
13. Déclaration de conformité (DOC)	56
14. Dépannage	57
15. Données techniques	58
a) Voiture	58
b) Émetteur	58
c) Chargeur USB	58
d) Accu de propulsion Lilon	58

1. Introduction

Chers clients,

Nous vous remercions d'avoir choisi ce produit.

Ce produit est conforme à la réglementation nationale et européenne.

Afin de maintenir l'appareil en bon état et d'en assurer un fonctionnement sans danger, l'utilisateur doit impérativement respecter ce mode d'emploi !



Ce mode d'emploi fait partie intégrante du produit. Il contient des consignes importantes pour la mise en service et la manipulation du produit. Tenez compte de ces remarques, même en cas de cession de ce produit à un tiers.

Conservez ce mode d'emploi afin de pouvoir le consulter à tout moment !

Tous les noms d'entreprises et appellations de produits contenus dans ce mode d'emploi sont des marques déposées de leurs propriétaires respectifs. Tous droits réservés.

Pour toute question technique, veuillez vous adresser à :

France (email) : technique@conrad-france.fr

Suisse : www.conrad.ch

2. Explication des symboles



Le symbole du point d'exclamation dans un triangle attire l'attention sur les consignes importantes du mode d'emploi à respecter impérativement.



Le symbole de la flèche précède les conseils et remarques spécifiques à l'utilisation.

3. Utilisation prévue

Le produit est un modèle réduit de véhicule à quatre roues motrices qui peut être commandé sans fil au moyen du dispositif de radiocommande fourni. Les fonctions de pilotage sont avant/arrière/gauche/droite (réglables en continu).

Le moteur électrique intégré est commandé par un régulateur de vitesse électronique et la direction est assurée par un servo.

Le véhicule (le châssis et la carrosserie) est monté et prêt à rouler. De plus, une batterie L-Ion appropriée et un chargeur USB sont inclus dans la livraison.

Pour le fonctionnement, 3 piles de type AA/Mignon sont nécessaires pour l'émetteur (à commander séparément, non fournies).

Ce produit n'est pas un jouet et ne convient pas aux enfants de moins de 14 ans.



Respectez les consignes de sécurité indiquées dans ce manuel d'utilisation. Celles-ci contiennent des informations importantes concernant l'utilisation du produit. Lisez attentivement l'intégralité du mode d'emploi avant la mise en service et l'utilisation du véhicule.

Le non-respect des consignes peut résulter à de nombreux dangers, tel qu'un risque de blessures.

4. Contenu de l'emballage

- Véhicule monté et prêt à l'emploi
- Émetteur (télécommande)
- accu Lilon à 2 cellules (tension nominale 7,4 V)
- Chargeur USB
- Tournevis (pour le couvercle du compartiment à piles de l'émetteur)
- 4 clips de recharge (pour le montage sur la carrosserie)
- Mode d'emploi

Modes d'emploi actualisés

Téléchargez les modes d'emploi actualisés via le lien www.conrad.com/downloads ou scannez le Code QR illustré. Suivez les instructions disponibles sur le site Internet.



5. Accessoires nécessaires

Dans l'emballage, vous trouverez à la fois une batterie Lilon à 2 cellules adaptée au véhicule et un chargeur USB.

Pour la première utilisation du véhicule, vous aurez également besoin de 3 piles AA/Mignon pour l'émetteur (à commander séparément, non fournies).

→ Si vous utilisez des accus dans l'émetteur, la durée de fonctionnement diminue fortement en raison de la faible tension (tension nominale d'une pile = 1,5 V, d'un accu = 1,2 V). Si vous souhaitez toutefois utiliser des accus, nous vous recommandons les accus NiMH à faible auto-décharge.

Pour des raisons de sécurité et de durée de fonctionnement, nous recommandons d'utiliser des piles pour l'émetteur et non des accumulateurs.

Pour une utilisation optimale du modèle, nous vous conseillons également d'utiliser les composants suivants :

- Un ou plusieurs accus de propulsion compatibles supplémentaires (pour pouvoir continuer à rouler après une courte pause pour refroidir le moteur et le régulateur de vitesse)
- Piles de rechange pour l'émetteur (si les piles de l'émetteur s'épuisent pendant la conduite du véhicule)
- Des pneus de rechange (pour pouvoir remplacer rapidement des pneus usés/endommagés)
- Un support de montage (pour effectuer des essais et faciliter l'entretien)
- Divers outils (par ex. tournevis, pince pointue)
- Spray à air comprimé (pour le nettoyage)
- Vernis de serrage pour vis (pour resserrer des vis desserrées)
- Sac de transport

→ Vous trouverez la liste des pièces détachées de ce produit sur notre site Web www.conrad.com dans la section téléchargement dudit produit.

6. Consignes de sécurité



Tout dommage résultant du non-respect des consignes contenues dans le mode d'emploi entraîne l'annulation de la garantie ! Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages qui en découlent !

Nous déclinons toute responsabilité pour d'éventuels dommages matériels ou blessures corporelles dus à une manipulation incorrecte ou au non-respect des consignes de sécurité. Dans de tels cas, la responsabilité/garantie prend fin.

La garantie ne couvre pas les traces d'usure normales causées par la mise en service (par ex. pneus ou roues dentées usés) et les dommages causés par un accident (par ex. bras de suspension cassé, châssis endommagé, etc.).

Chers clients, ces mesures de sécurité servent non seulement à la protection du produit, mais également à assurer votre propre sécurité et celle des autres personnes. Pour cette raison, veuillez lire ce chapitre attentivement avant la mise en service de l'appareil !

a) Généralités

Attention, consigne importante !

Des blessures et/ou des dommages matériels peuvent survenir lors de l'utilisation du modèle. Par conséquent, assurez-vous de disposer d'une couverture d'assurance appropriée pour l'utilisation du modèle réduit, p. ex. une assurance responsabilité civile. Si vous avez déjà une assurance responsabilité civile, renseignez-vous auprès de votre compagnie d'assurance avant la mise en service du modèle, afin de déterminer si l'utilisation de celui-ci est aussi couverte par l'assurance.

- Pour des raisons de sécurité et d'homologation, il est interdit de modifier et/ou de transformer le produit.
- Ce produit n'est pas un jouet et ne convient pas aux enfants de moins de 14 ans.
- Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage. Cela pourrait constituer un jouet dangereux pour les enfants.
- Si vous avez des questions auxquelles le mode d'emploi n'a pas su répondre, veuillez nous contacter (voir chapitre 1 pour les coordonnées) ou consultez un autre spécialiste.

Il est nécessaire d'apprendre à utiliser et à commander les modèles réduits de voiture radiopilotés ! Si vous n'avez jamais piloté une telle voiture, soyez particulièrement prudent et prenez le temps de maîtriser les réactions de la voiture aux instructions de la télécommande. Soyez patient !

Ne prenez pas de risques lorsque vous utilisez le produit ! Votre sécurité personnelle et celle de votre entourage dépendent exclusivement de votre comportement lors de la manipulation du modèle réduit.

- Une utilisation conforme du modèle nécessite des travaux d'entretien périodiques ainsi que des réparations. Par exemple, les pneus s'usent lors de l'utilisation ou le modèle a été endommagé lors d'un « accident ».

Réalisez les travaux d'entretien ou de réparation nécessaires en utilisant uniquement des pièces de rechange d'origine !



b) Mise en service

- Utilisez uniquement l'accu de propulsion Lilon à deux cellules (tension nominale de 7,4 V) fournie pour le véhicule ou un accu de propulsion de recharge de même conception. Ne faites jamais fonctionner le véhicule avec un bloc d'alimentation, même à des fins de test.
- Lors de la mise en service, allumez toujours l'émetteur en premier. Connectez ensuite l'accu de propulsion au véhicule et mettez le véhicule en marche. Autrement, la voiture pourrait réagir de manière inattendue !

Procédez comme suit :

- Avant de raccorder l'accu de propulsion, placez le véhicule sur une surface appropriée de sorte que les roues puissent tourner librement.
- Arrêtez le véhicule.
- Allumez l'émetteur, si tel n'est pas encore le cas. Assurez-vous qu'il fonctionne (par ex. témoin de fonctionnement de l'émetteur).
- Sur l'émetteur, réglez le trim pour les fonctions de conduite et de direction sur la position centrale.
- Connectez un accu de propulsion pleinement chargé au véhicule en respectant la polarité. La fiche de raccordement est protégée contre l'inversion de polarité, n'utilisez pas de force lors du branchement.
- Vous pouvez alors allumer le véhicule.
- Vérifiez que le véhicule réagit comme prévu aux commandes de la télécommande (direction et propulsion) avant de le retirer de la surface et de le poser avec les roues sur le sol.
- Si l'entraînement ne fonctionne pas comme prévu, consultez le chapitre 14.

c) Conduite du véhicule

- Une utilisation non conforme peut provoquer de graves dommages matériels ou des blessures ! Assurez-vous de toujours avoir un contact visuel direct avec votre modèle réduit avant de le piloter. Pour cette raison, ne l'utilisez pas la nuit.
- Ne l'utilisez que lorsque vos capacités de réaction ne sont pas limitées. Vous pouvez avoir de mauvais réflexes lorsque vous êtes sous l'influence de la fatigue, de l'alcool ou des médicaments, exactement comme dans une situation réelle de conduite d'une véritable voiture.
- Veuillez noter qu'il n'est pas autorisé d'utiliser ce modèle réduit dans des rues, des places ou des voies publiques. Ne l'utilisez pas dans des propriétés privées sans l'autorisation du propriétaire.
- Ne le dirigez pas vers des animaux ou des personnes !
- Évitez de l'utiliser sous des températures extérieures très basses. Les pièces en plastique perdent en élasticité avec le froid, ce qui pourrait entraîner des dégâts considérables en cas d'accident de moindre envergure.
- Ne l'utilisez pas par temps orageux, sous des lignes de hautes tensions ou à proximité de pylônes radio.
- Ne l'utilisez pas par temps de pluie, sur une pelouse mouillée, dans de l'eau, de la boue ou de la neige. Le modèle réduit n'est pas résistant à l'eau ni étanche. L'humidité entraîne non seulement la corrosion de l'appareil, mais endommage également l'électronique.
- Laissez toujours l'émetteur allumé tant que le véhicule est en fonctionnement.
- Pour arrêter le véhicule, il convient de toujours éteindre le véhicule en premier, puis de débrancher la fiche de raccordement entre l'accu de propulsion et le véhicule. Vous pouvez maintenant éteindre l'émetteur.



- Si le niveau de charge de la pile de l'émetteur est faible, la portée diminue. Remplacez les piles par des neuves.
- Si l'accu de propulsion du véhicule est faible, la voiture devient plus lente ou ne réagit plus correctement aux commandes de l'émetteur. L'accu de propulsion n'alimente pas uniquement le moteur via le régulateur de vitesse, mais également le récepteur et le servo de direction.

Un circuit BEC est ainsi intégré (en anglais « Battery Eliminator Circuit », il s'agit d'un circuit électronique permettant l'alimentation directe du récepteur sans accumulateur de récepteur supplémentaire).

Si la tension de l'accu de propulsion est trop basse, la tension du récepteur peut également diminuer, ce qui signifie que le modèle ne réagira plus aux commandes envoyées par l'émetteur.

Dans ce cas, cessez immédiatement d'utiliser le modèle (éteignez le véhicule, déconnectez l'accu de propulsion du modèle, éteignez l'émetteur). Remplacez ensuite l'accu de propulsion du modèle ou rechargez-le.

- Le moteur, le mécanisme d'entraînement, le régulateur de vitesse et l'accu de propulsion du modèle chauffent lors du fonctionnement. Observez une pause d'au moins 5 à 10 minutes avant de remplacer l'accu.
- Avant d'effectuer une recharge, laissez l'accu de propulsion refroidir complètement.
- Ne touchez jamais le moteur, le régulateur de vitesse et l'accu tant qu'ils ne sont pas refroidis. Risque de brûlures !

7. Instructions relatives aux piles et aux accus



Bien que la manipulation des piles et des accus soit aujourd'hui une évidence, elle est toutefois source de nombreux problèmes et dangers. Les accus au lithium possèdent notamment une densité énergétique élevée (en comparaison avec des accus conventionnels NiMH) et il est donc impératif de respecter un certain nombre de règles afin d'éviter tout risque d'incendie, voire d'explosion.

Pour cette raison, respectez impérativement les informations et consignes de sécurité relatives à la manipulation des piles et des accumulateurs indiquées ci-dessous.

a) Généralités

- Les piles/accus ne doivent pas être manipulé(e)s par les enfants. Gardez les piles/accus hors de portée des enfants.
- Ne laissez pas les piles/accus à la portée de tous ; les enfants ou les animaux domestiques pourraient les avaler. Dans un tel cas, consultez immédiatement un médecin !
- Évitez de court-circuiter, de démonter et de jeter les piles ou accumulateurs dans le feu. Cela entraînerait un risque d'explosion !
- Des piles/accumulateurs endommagé(e)s ou ayant des fuites peuvent causer des brûlures en cas de contact avec la peau ; par conséquent, utilisez des gants de protection appropriés lors de la manipulation.
- Les liquides fuyant des piles/accumulateurs sont chimiquement très agressifs. Les objets ou surfaces en contact avec ceux-ci peuvent être partiellement ou complètement endommagés. C'est pourquoi les piles/accumulateurs doivent être conservé(e)s dans un endroit approprié.



- Les piles normales (non rechargeables) ne doivent pas être rechargées. Risque d'incendie et d'explosion ! Des piles non rechargeables sont prévues pour une utilisation unique et doivent être mises au rebut conformément aux lois en vigueur lorsqu'elles sont déchargées. Ne rechargez que les accumulateurs prévus à cet effet et utilisez un chargeur approprié.
- Si vous ne comptez pas utiliser l'appareil pendant une longue période (par ex. lors d'un stockage) retirez les piles ou les accumulateurs de l'émetteur pour éviter que des fuites n'endommagent l'appareil. Débranchez complètement l'accu de propulsion du modèle et retirez-le du modèle. Rangez les piles et l'accu de propulsion dans un endroit sec, frais, exempt de poussière et hors de portée des enfants.
Installez un détecteur de fumée dans la pièce. Les risques d'incendie ou de formation de fumées toxiques ne peuvent pas être complètement exclus. Les accumulateurs spécifiquement conçus pour le modélisme sont exposés à des contraintes lourdes (vibrations, courants de charge et de décharge élevés, etc.).
- Remplacez toujours le jeu entier de piles ou d'accumulateurs dans l'émetteur. Ne mélangez pas des piles/accumulateurs complètement chargé(e)s avec celles/ceux à moitié chargé(e)s. N'utilisez que des piles ou des accumulateurs du même type et du même fabricant. Ne mélangez jamais des piles avec des accus !
- Veillez à insérer les piles/accus de l'émetteur et à raccorder l'accu de propulsion au modèle en respectant la polarité (positive/+ et négative/-). L'inversion de la polarité endommage non seulement le produit, mais aussi la batterie. Risque d'incendie et d'explosion !
- N'exposez pas le chargeur et l'accu de propulsion à des températures élevées/basses ni à un rayonnement solaire direct.
- Les piles/accumulateurs ne doivent pas prendre l'humidité ni être mouillées. Il en va de même pour le chargeur USB fourni. Le chargeur est conçu pour fonctionner dans des locaux fermés et secs uniquement.
Même les accus à technologie lithium (par ex., accus LiPo) contiennent des composés chimiques très sensibles à l'humidité (risque d'incendie/d'explosion).
- Débranchez complètement l'accu de propulsion du véhicule avant de le brancher au chargeur. Retirez l'accu de propulsion du modèle pour le charger.
- Placez l'accu de propulsion sur une surface ininflammable et résistante à la chaleur (par exemple un carreau de pierre). Maintenez une distance suffisante par rapport aux objets inflammables. Laissez un espace suffisant entre le chargeur et l'accu de propulsion, ne placez pas l'accu de propulsion au-dessus ou à côté du chargeur.
- Ne chargez aucun accumulateur encore chaud (par ex., en raison de courants de charge élevés dans le modèle réduit). Attendez que l'accu ait atteint la température ambiante avant de le charger.
- Étant donné que le chargeur et l'accu de propulsion chauffent pendant le processus de charge, il est nécessaire d'assurer une ventilation suffisante. Ne recouvrez jamais le chargeur ni la batterie de propulsion !
- Ne rechargez jamais l'accumulateur sans surveillance ! Contrôlez à intervalles réguliers si l'accu se met à chauffer excessivement ou gondole. Si tel est le cas, cela représente un risque imminent d'explosion et d'incendie ! Arrêtez immédiatement le processus de charge, débranchez l'accu du chargeur et rangez-les dans un endroit (par ex. dans une zone dégagée) où une explosion ou un incendie n'entraîneront pas d'autres dégâts.
- Déconnectez l'accu de propulsion du chargeur lorsqu'il est complètement rechargé.
- L'enveloppe extérieure d'un accumulateur ne doit en aucun cas être endommagée.



- Ne rechargez pas des accumulateurs endommagés, déformés ou ayant des fuites. Cela peut provoquer un incendie ou une explosion ! De tels accumulateurs devenus inutilisables doivent être éliminés d'une manière écologique. Évitez de les réutiliser.
- Rechargez l'accumulateur régulièrement (au moins tous les 2 à 3 mois), autrement celui-ci pourrait se décharger progressivement de manière automatique jusqu'à un niveau critique. L'accumulateur devient alors inutilisable !

Les accumulateurs au lithium conservent leur énergie généralement pendant plusieurs mois, cependant une décharge profonde peut les endommager de façon permanente et ils ne pourront alors plus être utilisés.

b) Informations supplémentaires sur les accus au lithium

Les accumulateurs modernes dotés de la technologie lithium disposent non seulement d'une plus grande capacité par rapport aux accumulateurs NiMH ou NiCd, mais sont également beaucoup moins lourds. C'est pourquoi ce type d'accu est très intéressant par exemple pour l'utilisation dans le domaine de modélisme.

Néanmoins, les accumulateurs au lithium doivent être particulièrement surveillés lors de la charge et de la décharge, et de manière générale lors de l'utilisation et de la manipulation.

C'est pourquoi nous souhaitons vous informer, dans les sections suivantes, des dangers encourus et comment les éviter pour que de tels accumulateurs maintiennent leur capacité aussi longtemps que possible.

- L'enveloppe extérieure des accumulateurs au lithium est généralement constituée d'un simple film épais, et est par conséquent très fragile. Évitez absolument de démonter l'accumulateur, de le percer avec un objet, de le faire tomber ou de l'endommager de quelque manière que ce soit ! Évitez toute contrainte mécanique de l'accu ; ne débranchez jamais l'accu en tirant sur les câbles de raccordement ! Risque d'incendie et d'explosion !

Dans ce cas, faites également attention lorsque vous montez l'accu dans le véhicule ou lorsque vous l'enlevez.

- Lors du fonctionnement, de la recharge/décharge, du transport et du stockage, veillez à ce que l'accu ne surchauffe pas. Placez l'accu loin de toute source de chaleur (p. ex. régulateur de vitesse, moteur) et maintenez-le à l'abri du rayonnement solaire direct. La surchauffe de l'accumulateur provoque un risque d'incendie et d'explosion ! L'accu ne doit jamais atteindre une température supérieure à +60 °C. (Le cas échéant, respectez les éventuelles consignes supplémentaires données par le fabricant !).
- Si l'accu est endommagé ou son enveloppe extérieure gondolée/gonflée, cessez d'utiliser la batterie. Ne le rechargez plus non plus. Risque d'incendie et d'explosion !

Manipulez l'accu avec précaution et portez des gants de protection adaptés. Mettez l'accu au rebut dans le respect de l'environnement.

Ne rangez en aucun cas de tels accus dans un appartement ou une maison/garage. Un accumulateur au lithium endommagé ou gonflé est susceptible de prendre feu soudainement.

- L'accu de propulsion Lilon fournie et le chargeur USB sont parfaitement adaptés l'un à l'autre. Par conséquent, utilisez uniquement le chargeur USB fourni pour charger l'accu de propulsion Lilon. Les chargeurs classiques pour NiCd, NiMH ou accumulateurs au plomb ne doivent pas être utilisés ; cela pourrait provoquer un incendie et une explosion !
- Si vous chargez un accu au lithium comportant plus d'une cellule, utilisez impérativement un équilibreur (déjà intégré dans le chargeur fourni).

8. Chargement de l'accu de propulsion du modèle

→ L'accu de propulsion est en principe vide à la livraison et doit être chargée. Plusieurs cycles complets de décharge et de charge sont nécessaires pour qu'un accu de propulsion puisse fournir sa puissance maximale.

L'accu de propulsion se recharge à l'aide du chargeur USB fourni.



Attention !

Ne branchez pas le câble USB sur le port USB d'un PC/ordinateur portable ou d'un concentrateur (hub) USB, car le courant nécessaire à la recharge est insuffisant.

Utilisez par exemple un bloc d'alimentation USB qui fournit un courant de sortie minimum de 2 A.

Chargez uniquement l'accu de propulsion Lilon à l'aide du chargeur USB fourni ; celui-ci est parfaitement adapté à l'accu de propulsion Lilon.

Ne rechargez jamais l'accumulateur de propulsion sans surveillance.

Placez l'accumulateur à charger sur une surface résistante à la chaleur, par ex. un dallage.

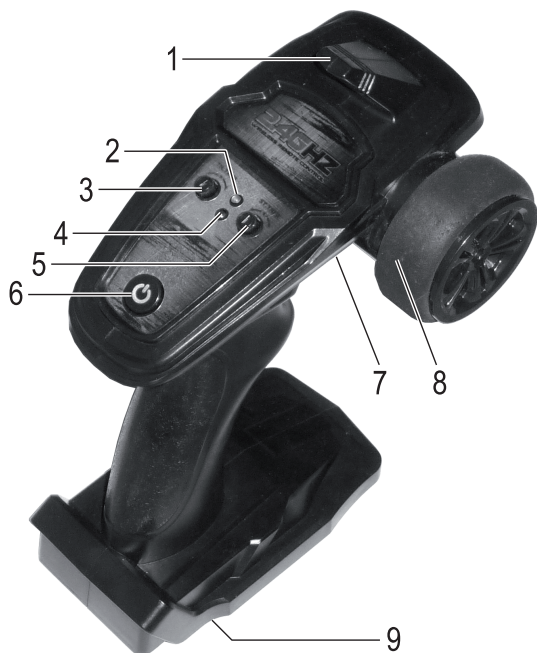
Procédez comme suit :

- Déconnectez l'accu de propulsion du véhicule en retirant complètement la prise. Retirez l'accu de propulsion du véhicule.
- L'accu de propulsion dispose d'une fiche spéciale à trois broches qui est protégée contre l'inversion de polarité. Branchez l'accu de propulsion à la prise correspondante du câble de chargement du chargeur USB. Ne forcez pas. La fiche de raccordement s'enclenche en produisant un clip.
- Connectez le chargeur USB à l'aide d'un bloc d'alimentation USB (sortie 5 V/DC, 2 A min.), branchez-le sur une prise secteur.
- Deux LED sur le chargeur USB indiquent le fonctionnement :
 - La LED rouge est allumée en continu : Chargeur prêt à l'emploi
 - LED clignotant en vert : Accumulateur en charge
 - LED verte allumée en permanence : La charge est terminée

→ Le processus de charge prend environ 3 heures lorsque la batterie est complètement vide.

- Lorsque la charge est terminée, débranchez l'accu de propulsion Lilon du chargeur USB en appuyant sur le clip de verrouillage et en relâchant la fiche de connexion. Puis débranchez le chargeur USB de l'alimentation électrique.

9. Éléments de commande de l'émetteur



- 1 Antenne
- 2 DEL « Power »
- 3 Bouton rotatif « TH.TRIM » pour le réglage de la vitesse maximale
- 4 LED pour l'indication de la connexion au véhicule (LED « Pairing ») et pour l'avertissement « batterie faible »
- 5 Bouton rotatif « ST.TRIM » pour la fonction de trim pour la direction
- 6 Interrupteur marche/arrêt
- 7 Levier d'accélération/de freinage
- 8 Molette pour la fonction de direction
- 9 Compartiment à piles

10. Mise en service

a) Retirez la carrosserie

Enlevez les quatre clips de fixation au-dessus du modèle et retirez la carrosserie en la soulevant.

b) Insertion des piles/accus dans l'émetteur

Ouvrez le compartiment à piles au bas de l'émetteur. Pour ce faire, dévissez d'abord la vis de fixation du couvercle du compartiment à piles à l'aide du tournevis fourni ; puis faites glisser le couvercle du compartiment à piles (prenez compte de la flèche sur le couvercle du compartiment à piles).

Insérez 3 piles AA / Mignon. Veillez à respecter la polarité (positive/+ et négative/-), référez-vous, pour ce faire, aux indications dans le compartiment à piles. Refermez le compartiment à piles.

→ Si vous utilisez des accus dans l'émetteur, la durée de fonctionnement diminue fortement en raison de la faible tension (tension nominale d'une pile = 1,5 V, d'un accu = 1,2 V). Si vous souhaitez toutefois utiliser des accus, nous vous recommandons les accus NiMH à faible auto-décharge.

Pour des raisons de sécurité et de durée de fonctionnement, nous recommandons d'utiliser des piles pour l'émetteur et non des accumulateurs.

c) Allumage de l'émetteur

Allumez l'émetteur et réglez les deux boutons rotatifs en position médiane. La LED verte d'alimentation s'allume, la LED rouge « Pairing » clignote rapidement.

d) Insertion et connexion de l'accu de propulsion



Attention !

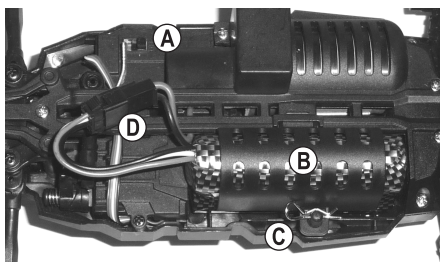
Ne connectez pas encore l'accu de propulsion au régulateur de vitesse. Allumez d'abord l'émetteur, voir chapitre 10. b) et 10. c).

Éteignez le véhicule à l'aide de l'interrupteur marche/arrêt (position « OFF » = éteint).

Retirez le support (B) du support d'accu en tirant sur les clips de sécurité (C), puis retirez le support.

Insérez l'accu de propulsion dans le support d'accu, puis accrochez à nouveau le support (B) et fixez-le avec le clip de sécurité (C).

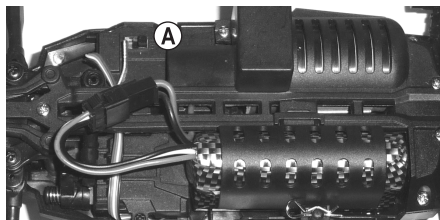
Enfin, connectez l'accu au véhicule. La fiche de raccordement (D) est protégée contre l'inversion de polarité, n'utilisez pas de force lors du branchement.



e) Mise en marche du véhicule

- Relâchez le levier d'accélération/de freinage (7) de l'émetteur de sorte qu'il soit en position médiane. Relâchez également le volant (8).
- Si ce n'est pas encore le cas, allumez maintenant l'émetteur à l'aide de l'interrupteur marche/arrêt (6), la LED rouge « Pairing » (4) de l'émetteur clignote rapidement.
- Allumez le véhicule à l'aide de son interrupteur marche/arrêt (voir « A » dans l'image de droite) (position de l'interrupteur « ON » = allumé).
- La LED rouge « Pairing » de l'émetteur doit maintenant s'allumer en continu, le véhicule est prêt à fonctionner.

→ Si la LED rouge clignote lentement, les piles de l'émetteur sont épuisées et doivent être remplacées par des neuves.



f) Mise en place et fixation de la carrosserie

Placez la carrosserie sur les supports et fixez-la au moyen des deux clips de sécurité retirés au départ.

g) Commande de la voiture

Placez maintenant le véhicule prêt à rouler sur le sol. Pour ce faire, veillez à ne pas toucher le mécanisme d'entraînement et à ne pas tenir le véhicule par les roues.



Actionnez le levier de commande de l'émetteur avec beaucoup de précaution et ne conduisez pas trop vite au début, jusqu'à ce que vous soyez familiarisé(e) avec les réactions du véhicule à la commande. Ne manipulez pas les éléments de commande de l'émetteur avec des mouvements rapides et saccadés.

Si la voiture tend à aller vers la gauche ou vers la droite, réglez le trim de direction sur l'émetteur en conséquence.



Les images suivantes servent uniquement à illustrer les fonctions et ne correspondent pas nécessairement à la conception de l'émetteur fourni.

1. Relâchez le levier d'accélération/de freinage (position neutre), le véhicule roule ou ne bouge pas



2. Roulez en marche avant, poussez lentement le levier d'accélération/de freinage en direction de la poignée



3. Roulez en marche avant puis freinez (la voiture ralentit, ne roule pas lentement par inertie), poussez le levier d'accélération/de freinage en continu en l'éloignant de la poignée



4. Roulez en marche avant, freinez puis roulez en marche arrière : Poussez le levier d'accélération/de freinage en continu en l'éloignant de la poignée (freiner) ; si la voiture s'immobilise, ramenez brièvement (environ 1 seconde) le levier d'accélération/de freinage en position neutre, puis éloignez-le de la poignée (le véhicule roule maintenant en marche arrière)



Marche avant



Freinage



Lorsque la voiture s'arrête, patientez un court instant (1 seconde)



Marche arrière

Si le levier d'accélération / de freinage passe directement et en continu de la marche avant à la marche arrière, la fonction de freinage de l'entraînement s'active (le véhicule NE roule pas en marche arrière).

Si vous souhaitez passer directement de la marche avant à la marche arrière, le levier d'accélération/de freinage doit d'abord être éloigné de la poignée puis ramené en position neutre (si le véhicule roule vers l'avant durant cette phase, le processus de freinage s'exécute). Si vous éloignez maintenant le levier d'accélération/de freinage de la poignée pour la deuxième fois, la voiture roule en marche arrière.

→ Après une séquence de marche avant, le véhicule roule alors en marche arrière lorsque le levier d'accélération/de freinage est éloigné de la poignée pour la deuxième fois. Cela s'impose par la fonction de freinage qui, en outre, protège le mécanisme d'entraînement contre la surcharge en raison du passage immédiat de la marche avant à la marche arrière.

Ne pointez jamais l'antenne de l'émetteur directement vers le véhicule, car cela réduit considérablement la portée. La portée maximale est atteinte lorsque l'antenne de l'émetteur et celle de la motocyclette sont toutes les deux à la verticale, parallèle l'une par rapport à l'autre.

Si la voiture tend à aller vers la gauche ou vers la droite, réglez le trim de direction sur l'émetteur en conséquence.

Lors du passage entre la marche avant et arrière, le levier d'accélération/de freinage doit se trouver brièvement (env. 1 seconde) en position neutre (position neutre = relâcher le levier, ne pas le bouger). Si le levier d'accélération / de freinage passe directement et en continu de la marche avant à la marche arrière, la fonction de freinage de l'entraînement s'active (le véhicule NE roule pas en marche arrière).

Arrêtez immédiatement la conduite si vous observez des réactions inhabituelles du véhicule quant aux commandes de l'émetteur ou si le véhicule ne réagit plus. Ce genre de réaction peut être causé par un accu de propulsion faible, un(e) pile/accu faible dans l'émetteur ou une trop grande distance entre la voiture et l'émetteur.

De même, une antenne de réception endommagée, des perturbations sur le canal radio utilisé (par ex. transmission radio par d'autres appareils, Bluetooth®, WiFi) ou des conditions défavorables d'émission/de réception peuvent être la cause des réactions inhabituelles de la voiture.

Comme l'alimentation électrique du récepteur du véhicule est assurée par l'accumulateur de propulsion/le régulateur de vitesse, un accumulateur faible ou vide peut entraîner des mouvements involontaires du véhicule (par ex. secousses du servo de direction).

Par exemple, la tension de l'accumulateur de propulsion à plein régime diminue brièvement, de sorte que le récepteur ne reçoit plus la tension de service nécessaire. Le véhicule accélère certes, mais le servo de direction ne réagit pas correctement. Arrêtez alors immédiatement le véhicule et utilisez un accu de propulsion neuf et complètement chargé.

Si l'accumulateur de propulsion est vide, attendez au moins 5 à 10 minutes jusqu'à ce que le moteur et le régulateur de vitesse aient suffisamment refroidi. Ce n'est qu'à ce moment que vous pouvez rouler à nouveau avec un accu complètement chargé.

h) Définir la vitesse maximale

La vitesse maximale du véhicule peut être réglée à l'aide du bouton rotatif « TH.TRIM ».

- Tournez le bouton rotatif vers la droite dans le sens horaire : Augmentez la vitesse maximale
- Tournez le bouton rotatif vers la gauche dans le sens antihoraire : Réduire la vitesse maximale

→ De cette manière, la vitesse peut être réduite pour les conducteurs inexpérimentés, par exemple.

i) Arrêt de la conduite

Pour arrêter la voiture, procédez de la manière suivante :

- Relâchez le levier d'accélération/de freinage de l'émetteur, de manière à ce qu'il se trouve en position neutre et laissez la voiture finir sa course.
- Une fois le véhicule à l'arrêt, éteignez-le (position de l'interrupteur « OFF »).



Ne touchez pas les roues ou le mécanisme d'entraînement et ne bougez en aucun cas le levier d'accélération/de freinage de l'émetteur ! Ne tenez pas le véhicule par les roues !

Le moteur, le régulateur de vitesse et l'accu de propulsion chauffent énormément durant la fonctionnent ! Pour cette raison, ne touchez jamais ces pièces immédiatement après la conduite. Risque de brûlures !

- Déconnectez l'accu de propulsion du véhicule. Débranchez complètement la fiche de raccordement.
- Vous pouvez maintenant éteindre l'émetteur.

11. Entretien et nettoyage

a) Généralités

Avant de nettoyer ou d'effectuer l'entretien du véhicule, éteignez-le et déconnectez complètement l'accu de propulsion. Éteignez ensuite l'émetteur. Si vous venez de faire rouler le modèle, laissez d'abord refroidir entièrement toutes les pièces (par ex. moteur, régulateur de vitesse, etc.).

Après utilisation, débarrassez le modèle réduit de toute poussière ou salissure. Utilisez, par ex. un pinceau propre à poils longs et un aspirateur. Les sprays à air comprimé peuvent aussi s'avérer utiles pour enlever la poussière.

N'utilisez pas de spray de nettoyage ni de détergent conventionnel. Ces produits risquent d'endommager le système électronique et d'altérer la couleur des pièces en plastique ou de la carrosserie.

Ne lavez jamais le véhicule avec un nettoyeur à pression.

Pour nettoyer la carrosserie, un chiffon doux et légèrement humidifié peut être utilisé. Ne frottez pas trop fort pour ne pas rayer la carrosserie.

b) Avant ou après chaque conduite

Les vibrations du moteur et les chocs pendant la conduite peuvent causer le dévissage de pièces ou d'assemblages. Par conséquent, vérifiez le serrage de tous les raccords boulonnés du véhicule ainsi que l'état des pneus avant ou après chaque conduite.



Assurez-vous, avant et après chaque utilisation, que la voiture n'est pas endommagée. Si vous remarquez des dommages, arrêtez d'utiliser la voiture et ne la mettez pas en marche.

Si des pièces usées (ex. : pneus) ou défectueuses (ex. : bras de suspension cassé) doivent être remplacées, utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine.

12. Élimination des déchets

a) Produit



Les appareils électroniques sont des matériaux recyclables et ne doivent pas être éliminés avec les ordures ménagères. En fin de vie, éliminez l'appareil conformément aux dispositions légales en vigueur.



Retirez les piles/accus éventuellement insérés et éliminez-les séparément du produit.

b) Piles/accumulateurs

Le consommateur final est légalement tenu (ordonnance relative à l'élimination des piles usagées) de rapporter toutes les piles et batteries usagées, il est interdit de les jeter dans les ordures ménagères.



Les piles/accumulateurs qui contiennent des substances toxiques sont caractérisées par les symboles ci-contre qui indiquent l'interdiction de les jeter dans les ordures ménagères. Les désignations pour le métal lourd prépondérant sont : Cd = cadmium, Hg = mercure, Pb = plomb (la désignation se trouve sur les piles/accumulateurs, par ex. sous le symbole de la poubelle illustré à gauche).

Vous pouvez rapporter gratuitement vos piles/accumulateurs usagées aux centres de récupération de votre commune, à nos succursales ou à tous les points de vente de piles/accumulateurs.

Vous respectez ainsi les ordonnances légales et contribuez à la protection de l'environnement.

13. Déclaration de conformité (DOC)

Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau, déclare par la présente que ce produit est conforme à la directive 2014/53/UE.

→ Le texte intégral de la déclaration de conformité UE est disponible au lien suivant :

www.conrad.com/downloads

Sélectionnez une langue en cliquant sur le drapeau correspondant puis saisissez le numéro de commande du produit dans le champ de recherche pour pouvoir télécharger la déclaration de conformité UE en format PDF.

14. Dépannage

La voiture ne réagit pas ou ne réagit pas correctement

- Pour les dispositifs de radiocommande 2,4 GHz, le récepteur doit être apparié à l'émetteur. Ce processus est par ex. décrit avec les termes anglais « binding » ou « pairing ». Avec ce véhicule, ce processus d'apprentissage a lieu automatiquement à chaque mise en marche de l'émetteur, puis du véhicule.
- L'accu de propulsion de la voiture ou les piles/accus de l'émetteur sont-ils vides ? Remplacez l'accu de propulsion ou les piles/accus de l'émetteur par de neuves/neufs.
- L'accu de propulsion est-il correctement raccordé au véhicule ? Vérifiez si la fiche de raccordement est encrassée ou oxydée, celle-ci doit s'engager complètement par son clip.
- La voiture est-elle trop éloignée ? Avec un accu de propulsion et des piles/accus complètement chargés dans l'émetteur, la portée devrait atteindre 50 m et plus. Celle-ci peut cependant être réduite en raison des conditions environnantes, par ex. par des perturbations sur la fréquence d'émission ou par la proximité avec d'autres émetteurs (pas seulement les émetteurs de radiocommande, mais aussi les appareils WiFi/ Bluetooth® qui utilisent également une fréquence d'émission de 2,4 GHz), des pièces métalliques, des bâtiments, etc.

La position de l'antenne de l'émetteur par rapport à celle du récepteur a une grande influence sur la portée. Idéalement, les antennes de l'émetteur et du récepteur doivent être en position verticale (de sorte que les deux antennes soient parallèles). Si vous pointez l'antenne de l'émetteur vers le modèle, la portée sera très faible !
- Relâchez le levier d'accélération/de freinage de l'émetteur et allumez ensuite le véhicule.

Le véhicule ne se déplace que de manière relativement lente

- Le bouton rotatif « TH.TRIM » peut être utilisé pour régler la vitesse maximale, voir chapitre 10. h).

Le véhicule devient plus lent ou le servo de direction ne réagit presque plus ou plus du tout ; la portée entre l'émetteur et le véhicule est très courte

- L'accu de propulsion est faible ou vide.

L'alimentation électrique du récepteur et donc du servo de direction s'effectue via le circuit BEC du régulateur de vitesse intégré. C'est pour cette raison qu'un accu faible ou vide entraîne le mauvais fonctionnement du récepteur. Remplacez l'accu de propulsion par un accu neuf pleinement chargé (faites d'abord une pause de 5 à 10 minutes, afin que le moteur et le régulateur de vitesse refroidissent suffisamment).

- Contrôlez les piles/accus dans l'émetteur.

La conduite en ligne droite n'est pas correcte

- Ajustez la conduite en ligne droite sur l'émetteur avec la fonction de trim pour la direction.
- La voiture a-t-elle eu un accident ? Vérifiez dans ce cas si la voiture a des pièces défectueuses ou cassées et remplacez-les.

Le véhicule n'avance pas

- L'accu de propulsion est vide ; la détection de sous-tension a coupé le moteur pour protéger l'accu de propulsion d'une décharge profonde qui pourrait l'endommager.
- Le véhicule est trop éloigné de l'émetteur et ne détecte plus de signal radio valide.

15. Données techniques

a) Voiture

Échelle.....	1:14
Accumulateur de propulsion approprié.....	Accumulateur de propulsion Lilon à 2 cellules (tension nominale : 7,4 V)
Entraînement.....	Moteur électrique ; transmission intégrale par cardan ; différentiel dans l'essieu avant et arrière
Châssis.....	Suspension individuelle des roues avant/arrière ; amortisseur avec ressorts hélicoïdaux
Dimensions (L x l x h).....	GX3 (n° de commande 2307980) : 268 x 230 x 122 mm Skeleton (n° de commande 2307981) : 270 x 230 x 134 mm
Dimensions des pneus (l x Ø).....	45 x 85 mm
Empattement.....	180 mm
Garde au sol.....	42 mm
Poids (sans accu de propulsion).....	GX3 (n° de commande 2307980) : 794 g Skeleton (n° de commande 2307981) : 778 g

→ Les légères variations de dimensions et de poids sont liées aux processus de fabrication.

b) Émetteur

Alimentation en tension/courant.....	3 piles de type AA/Mignon
Bande de fréquence.....	2,450 à 2,478 GHz
Puissance d'émission.....	2,6 dBm
Portée.....	env. 60 m (en champ libre)

c) Chargeur USB

Tension de fonctionnement.....	5 V/CC
Courant d'entrée.....	2 A
Sortie.....	7,4 V de tension nominale, 1 A max.
Type d'accu approprié.....	Lilon, 2 cellules (tension nominale : 7,4 V)

d) Accu de propulsion Lilon

Modèle.....	Lilon, 2 cellules (tension nominale : 7,4 V)
Capacité.....	1500 mAh (11,1 Wh)
Taux de décharge.....	.5C

	Pagina
1. Inleiding	60
2. Verklaring van de symbolen.....	60
3. Doelmatig gebruik.....	61
4. Leveringsomvang	61
5. Benodigde accessoires.....	62
6. Veiligheidsinstructies	63
a) Algemeen	63
b) Ingebruikname.....	64
c) Rijden met het voertuig.....	64
7. Opmerkingen over batterijen en accu's	65
a) Algemeen	65
b) Aanvullende informatie over lithiumaccu's.....	67
8. Rijaccu voor het voertuig laden	68
9. Bedieningselementen van de zender	69
10. Ingebruikname	70
a) Carrosserie verwijderen.....	70
b) Batterijen/accu's in de zender plaatsen.....	70
c) Zender in gebruik nemen.....	70
d) Plaatsen en aansluiten van de rijaccu	70
e) De auto aanzetten	71
f) Carrosserie plaatsen en bevestigen	71
g) Voertuig besturen	72
h) Maximum snelheid instellen	73
i) Rit beëindigen.....	74
11. Reiniging en onderhoud.....	74
a) Algemeen	74
b) Zonodig na elke rit.....	74
12. Verwijdering	75
a) Product	75
b) Batterijen/accu's	75
13. Conformiteitsverklaring (DOC).....	75
14. Verhelpen van storingen.....	76
15. Technische gegevens	77
a) Voertuig	77
b) Zender	77
c) USB-oplader	77
d) Lilon-rijaccu	77

1. Inleiding

Geachte klant,

Hartelijk dank voor de aankoop van dit product.

Dit product voldoet aan de nationale en Europese wettelijke voorschriften.

Om dit zo te houden en een veilig gebruik te garanderen, dient u als gebruiker de aanwijzingen in deze gebruiksaanwijzing op te volgen.



Deze gebruiksaanwijzing hoort bij dit product. Er staan belangrijke aanwijzingen in over de ingebruikname en het gebruik. Houd hier rekening mee als u dit product doorgeeft aan derden.

Bewaar deze gebruiksaanwijzing daarom voor later gebruik!

Alle vermelde bedrijfs- en productnamen zijn handelsmerken van de respectieve eigenaren. Alle rechten voorbehouden.

Bij technische vragen kunt u zich wenden tot onze helpdesk.

Voor meer informatieve kunt u kijken op www.conrad.nl of www.conrad.be.

2. Verklaring van de symbolen



Het symbool met een uitroepteken in een driehoek duidt op belangrijke aanwijzingen in deze gebruiksaanwijzing die beslist opgevolgd moeten worden.



U ziet het pijl-symbool waar bijzondere tips en aanwijzingen over de bediening worden gegeven.

3. Doelmatig gebruik

Dit product is een vierwielangedreven modelvoertuig, dat via de meegeleverde afstandsbediening draadloos bestuurd kan worden. De stuurfuncties zijn vooruit/achteruit/links/rechts (elk traploos).

De ingebouwde elektromotor wordt aangestuurd door een elektronische snelheidsregelaar en de besturing door een servo.

Het voertuig (chassis en carrosserie) is rijklaar gemonteerd. Een geschikte L-Ion-rijaccu en een USB-oplader zijn ook inbegrepen.

Voor gebruik zijn 3 batterijen van het type AA/Mignon nodig voor de zender (apart te bestellen, niet in de levering inbegrepen).

Het apparaat is geen speelgoed en is niet geschikt voor kinderen jonger dan 14 jaar.



Neem de veiligheidsinstructies in deze gebruiksaanwijzing in acht. Deze bevatten belangrijke informatie voor de omgang met het product. Lees de gebruiksaanwijzing voor de ingebruikname en het gebruik van het voertuig in zijn geheel en goed door.

Het niet in acht nemen ervan kan diverse gevaren met zich meebrengen; bijv. verwondingsgevaar.

4. Leveringsomvang

- Rijklaar gemonteerd voertuig
- Zender (afstandsbediening)
- 2-cellige Lilon-rijaccu (nominale spanning 7,4 V)
- USB-oplader
- Schroevendraaier (voor deksel van batterijvak op zender)
- 4 vervangende clips (voor bevestiging carrosserie)
- Gebruiksaanwijzing

Meest recente gebruiksaanwijzing

Download de meest recente gebruiksaanwijzing via de link www.conrad.com/downloads of scan de afgebeelde QR-code. Volg de instructies op de website.



5. Benodigde accessoires

Bij de levering vindt u zowel een voor het voertuig geschikte 2-cellige Lilon-rijaccu als een USB-oplader.

Voor het eerste gebruik van het voertuig heeft u ook 3 batterijen van het type AA/Mignon nodig voor de zender (apart te bestellen, niet in de levering inbegrepen).

→ Bij gebruik van accu's in de zender neemt de bedrijfstijd door de lagere spanning af (normale nominale spanning = 1,5 V, oplaadbare batterij = 1,2 V). Als u toch accu's wilt gebruiken, adviseren we het gebruik van NiMH-batterijen met een lage zelfontlading.

Om operationele veiligheidsredenen en levensduur raden we aan batterijen voor de zender te gebruiken en geen accu's.

Voor een optimaal gebruik van het voertuig raden wij u bovendien de volgende onderdelen aan:

- Een of meerdere extra passende rij-accu's (om na een korte pauze voor het afkoelen van de motor en rijregelaar te kunnen blijven rijden)
- Reservebatterijen voor de zender (als de batterijen in de zender tijdens het rijden met het voertuig leeg raken)
- Reservebanden (om versleten/beschadigde banden snel te kunnen vervangen)
- Montagestandaard (voor proefdraaien en gemakkelijk onderhoud)
- Divers gereedschap (bijv. schroevendraaier, punttang)
- Persluchtspray (voor reinigingsdoeleinden)
- Borglak (om losgeraakte schroefverbindingen weer te fixeren)
- Transporttas

→ U vindt de reserveonderdelenlijst op onze internetpagina www.conrad.com in het downloadbereik van het betreffende product.

6. Veiligheidsinstructies



Bij schade die ontstaat door het niet naleven van de gebruiksaanwijzing, komt de waarborg/garantie te vervallen. Wij zijn niet aansprakelijk voor gevolgschade!

Wij zijn niet aansprakelijk voor materiële schade of persoonlijk letsel veroorzaakt door verkeerd gebruik of het niet opvolgen van de veiligheidsinstructies! In dergelijke gevallen komt de garantie te vervallen.

Bovendien vallen normale slijtage tijdens het gebruik (bijv. versleten banden of tandwielen) en schade door ongevallen (bijv. gebroken ophanging, beschadigd chassis enz.) niet onder de garantie.

Geachte klant, deze veiligheidsinstructies zijn niet alleen bedoeld voor de bescherming van het product, maar ook voor de bescherming van uw gezondheid en die van anderen. Lees daarom dit hoofdstuk aandachtig door, voordat u het product in gebruik neemt!

a) Algemeen

Let op, belangrijke aanwijzing!

Het gebruik van het model kan materiële schade en/of persoonlijk letsel veroorzaken. Zorg er dus voor dat u voordat u het model in gebruik neemt, voldoende verzekerd bent, bijvoorbeeld via een aansprakelijkheidsverzekering. Als u al een aansprakelijkheidsverzekering hebt, controleer dan voordat u het model in gebruik neemt of dit door uw verzekeringsmaatschappij wordt gedekt.

- Vanwege de veiligheid en goedkeuring is het niet toegestaan dit product eigenhandig om te bouwen en/of te veranderen.
- Het apparaat is geen speelgoed en is niet geschikt voor kinderen jonger dan 14 jaar.
- Laat verpakkingsmateriaal niet rondslingeren; dit kan voor kinderen gevaarlijk speelgoed zijn.
- Als u vragen hebt die niet met behulp van deze gebruiksaanwijzing kunnen worden beantwoord, dan kunt u contact met ons (zie voor contactgegevens hoofdstuk 1) of met een andere specialist opnemen.

De bediening en het gebruik van op afstand bedienbare modelvoertuigen moet geleerd worden! Als u nog nooit een dergelijk voertuig hebt bestuurd, dan moet u heel voorzichtig rijden en u eerst vertrouwd maken met de reacties van het voertuig op de commando's van de afstandsbediening. Wees geduldig!

Neem bij het gebruik van het product geen risico's! Uw eigen veiligheid en die van uw omgeving is uitsluitend afhankelijk van het verantwoorde gebruik van het model.

- Het beoogd gebruik van het voertuig vergt regelmatige onderhoudswerkzaamheden en/of reparaties. De banden zijn bijvoorbeeld onderhevig aan slijtage of een rijfout kan "ongevalschade" veroorzaken.

Gebruik voor de dan vereiste onderhouds- of reparatiewerkzaamheden alleen originele reserveonderdelen!



b) Ingebruikname

- Gebruik voor het voertuig alleen de meegeleverde 2-cellige Lilon-rijaccu (nominale spanning 7,4 V) of een vervangende rijaccu van dezelfde constructie. Gebruik de auto nooit via een netvoedingadapter, ook niet voor testdoeleinden.
- Schakel bij de ingebruikname steeds eerst de zender in. Pas daarna mag de rijaccu met het voertuig worden verbonden en het voertuig ingeschakeld worden. Dit kan anders tot onvoorziene reacties van het voertuig leiden!

Ga als volgt te werk:

- Zet het voertuig vóór het aansluiten van de rijaccu op een geschikt onderstel zodat de wielen vrij kunnen draaien.
- Schakel het voertuig uit.
- Als dat nog niet gebeurd is, schakel dan de zender in. Controleer de werking hiervan (bijv. bedrijfsindicator van de zender).
- Zet op de zender de regelaars voor de rij- en stuurfuncties in de middelste stand.
- Sluit nu pas de volgeladen rijaccu aan op het voertuig met de juiste polariteit. De stekkerverbinding is beveiligd tegen omgekeerde polariteit, gebruik geen kracht bij het aansluiten.
- Zet nu pas de auto aan.
- Controleer of het voertuig zoals verwacht op de afstandsbediening reageert (besturing en aandrijving), voordat u het van de ondergrond neemt en het met de wielen op de grond plaatst.
- Als de aandrijving niet naar behoren werkt, dient u hoofdstuk 14 te raadplegen.

c) Rijden met het voertuig

- Verkeerd gebruik kan ernstig persoonlijk letsel en materiële schade tot gevolg hebben! Rijd alleen als u het voertuig in zicht hebt. Rijd daarom niet 's nachts.
- Rijd alleen wanneer uw reactievermogen niet verminderd is. Vermoeidheid of beïnvloeding door alcohol of medicijnen kan, net zoals bij een echte auto, verkeerde reacties tot gevolg hebben.
- Denk eraan dat u met dit modelvoertuig niet op de openbare weg, pleinen en straten mag rijden. Gebruik hem ook niet op privéterrein zonder toestemming van de eigenaar.
- Rij niet op mensen of dieren af!
- Vermijd het rijden bij zeer lage buitentemperaturen. Kunststof onderdelen verliezen hierdoor aan elasticiteit. Dit kan bij een klein ongeluk al grote schade kan veroorzaken.
- Rijd niet tijdens onweer onder hoogspanningskabels of in de buurt van zendmasten.
- Rijd niet tijdens regen, door nat gras, water, modder of sneeuw. Het model is noch waterbestendig noch waterdicht. Vocht leidt niet alleen tot corrosie, maar ook de elektronica raakt hierdoor beschadigd.
- Laat de zender altijd ingeschakeld zolang het voertuig in gebruik is.
- Schakel voor het afstellen van het voertuig altijd eerst het voertuig uit en koppel vervolgens de stekkerverbinding tussen de rijaccu en het voertuig los. Pas dan mag de zender worden uitgeschakeld.
- Bij zwakke batterijen in de zender neemt het bereik af. Vervang de batterijen door nieuwe.



- Als de rijaccu in het voertuig leeg raakt, dan wordt het trager of reageert niet meer goed op de zender. De rijaccu in het voertuig is niet alleen bestemd voor de stroomvoorziening van de motor via de rijregelaar, maar ook voor de ontvanger en de stuurservo. Daarvoor is een BEC ingebouwd (in het Engels: "Battery Eliminator Circuit", een elektronische schakeling voor directe stroomvoorziening van de ontvanger zonder extra ontvangeraccu). Bij een te lage spanning van de rijaccu kan ook de spanning voor de ontvanger dalen, wat ertoe leidt dat het voertuig niet meer op de commando's van de zender reageert. In dit geval moet u het gebruik onmiddellijk stoppen (voertuig uitschakelen, rijaccu loskoppelen van het voertuig, zender uitschakelen). Vervang daarna de rijaccu van het voertuig of laad de rijaccu weer op.
- Zowel de motor en de aandrijving alsook de snelheidsregelaar en de rijaccu van het voertuig worden warm tijdens het gebruik. Las voor elke accuwissel een pauze van ten minste 5 tot 10 minuten in.
- Laat de rijaccu voor het laden volledig afkoelen.
- Raak de motor, de cruisecontrol en de accu niet aan tot deze afgekoeld zijn. Gevaar voor brandwonden!

7. Opmerkingen over batterijen en accu's



Het gebruik van batterijen en accu's is tegenwoordig weliswaar vanzelfsprekend, maar er bestaan toch tal van gevaren en problemen. Vooral bij lithium-accu's met hun hoge energie-inhoud (in vergelijking met gewone NiMH-accu's) dient men verschillende voorschriften in acht te nemen, omdat er anders explosie- en brandgevaar bestaat.

Houd daarom in ieder geval rekening met de volgende informatie en veiligheidsinstructies voor de omgang met batterijen en accu's.

a) Algemeen

- Houd batterijen en accu's uit de buurt van kinderen. Bewaar batterijen/accu's buiten het bereik van kinderen.
- Laat batterijen en accu's niet rondslingeren. Er bestaat dan gevaar dat ze door kinderen of huisdieren worden ingeslikt. Neem in dat geval onmiddellijk contact op met een arts!
- U mag batterijen/accu's nooit kortsluiten, demonteren of in vuur werpen. Er bestaat explosiegevaar!
- Lekkende of beschadigde batterijen/accu's kunnen bij contact met de huid chemische brandwonden veroorzaken. Gebruik in dergelijke gevallen geschikte veiligheidshandschoenen.
- Uit batterijen en accu's lekkende vloeistoffen zijn chemisch uiterst agressief. Voorwerpen of oppervlakken die ermee in contact komen, kunnen ernstig beschadigd raken. Bewaar batterijen en accu's daarom op een geschikte plaats.
- Gewone (niet-oplaadbare) batterijen mogen niet worden opgeladen. Er bestaat brand- en explosiegevaar! Niet-oplaadbare batterijen zijn uitsluitend bestemd voor eenmalig gebruik en dienen als ze verbruikt zijn, op een correcte manier te worden verwijderd. Laad uitsluitend accu's op die daarvoor bestemd zijn. Gebruik een geschikte lader.



- Als u het product langere tijd niet gebruikt (bijv. als u het opbergt), moet u de batterijen/accu's uit de zender halen om beschadigingen door lekkende batterijen/accu's te voorkomen. Koppel de rijaccu volledig los van het model en haal hem uit het model. Bewaar batterijen en de rijaccu op een droge, schone en koele plaats die voor kinderen niet toegankelijk is.

Installeer een rookmelder in de ruimte. Het risico op brand (of giftige rookontwikkeling) kan niet worden uitgesloten. Vooral accu's voor de modelbouw zijn aan hoge belastingen onderhevig (bijv. hoge laad- en ontlaadstromen, trillingen etc.).

- Vervang steeds het volledige set batterijen of accu's in de zender. Gebruik geen volle en halfvolle batterijen of accu's door elkaar. Gebruik steeds batterijen of accu's van hetzelfde type en dezelfde fabrikant. U mag nooit batterijen en accu's door elkaar gebruiken!
- Let bij het plaatsen van de batterijen/accu's in de zender en bij het aansluiten van een rij-accu op het model de juiste polariteit (plus/+ en min/-). Bij onjuiste poolrichting wordt niet alleen uw model, maar ook de accu beschadigd. Er bestaat brand- en explosiegevaar!
- U mag de lader en de rijaccu niet aan hoge/lage temperaturen en direct zonlicht blootstellen.
- Batterijen/accu's mogen niet vochtig of nat worden. Hetzelfde geldt voor de USB-oplader, die wordt meegeleverd. U mag de lader alleen in droge en gesloten ruimtes gebruiken.

Voor accu's met lithium-technologie (bijv. LiPo-accu's) zijn vanwege de gebruikte chemicaliën zeer gevoelig voor vocht, vanwege brand- en explosiegevaar!

- Ontkoppel de rijaccu voor het aansluiten aan de oplader volledig van het voertuig. Haal de rijaccu uit het model om deze op te laden.
- Plaats de rijaccu op een niet-brandbaar en hittebestendig oppervlak (bijv. een stenen tegel). Zorg voor voldoende afstand t.o.v. brandbare voorwerpen. Zorg voor voldoende afstand tussen de oplader en de rijaccu en leg de rijaccu niet op of naast de oplader.
- Laad geen accu's op die nog heet zijn (bijv. veroorzaakt door een hoge ontladingsstroom in het model). Laat de accu eerst tot op kamertemperatuur afkoelen voordat u deze oplaadt.
- Omdat zowel de lader alsook de rijaccu warm worden tijdens het laden, moet er voor voldoende ventilatie gezorgd worden. Dek de lader en de rijaccu nooit af!
- Laad de accu's nooit zonder toezicht op. Controleer regelmatig of de accu overmatig verhit raakt of opzwellt. Als dit het geval is, bestaat er een acuut explosie- en brandgevaar! Stop direct met laden, ontkoppel de accu van de lader en breng deze naar een plek (bijv. buitenshuis) waar een exploderende resp. in brand geraakte accu geen schade kan veroorzaken.
- Koppel de rijaccu los van de lader als hij volledig opgeladen is.
- Beschadig nooit de buitenkant van een accu.
- Laad nooit beschadigde, lekkende of vervormde accu's op. Dit kan brand of een explosie tot gevolg hebben! Verwijder een dergelijke onbruikbaar geworden accu op milieuvriendelijke wijze en gebruik deze niet meer.
- Laad accu's regelmatig op (ongeveer elke 2 à 3 maanden), omdat de accu's zich anders door zelfontlading te diep ontladen. Daardoor worden de accu's onbruikbaar!

Lithium-accu's behouden hun energie normaal gesproken gedurende meerdere maanden, maar worden door een diepontlading permanent beschadigd en kunnen niet meer worden gebruikt.



b) Aanvullende informatie over lithiumaccu's

Moderne accu's gebaseerd op lithiumtechnologie beschikken over een duidelijk hogere capaciteit dan NiMH- of NiCd-accu's en wegen ook duidelijk minder. Dit accutype is daarom voor modelbouw-toepassingen zeer interessant.

Voor lithium-accu's is echter bij het laden/ontladen en tijdens het gebruik de nodige zorgvuldigheid vereist.

Daarom willen wij u in de volgende hoofdstukken erover informeren, welke gevaren er bestaan en hoe deze kunnen worden voorkomen, zodat dergelijke accu's lange tijd hun capaciteit behouden.

- De buitenste laag van veel lithium-accu's bestaat meestal slechts uit een dikke folie en is daarom zeer kwetsbaar. Demonteer of beschadig accu niet. Laat de accu niet vallen en steek niet met scherpe voorwerpen in de accu! Vermijd iedere mechanische belasting van de accu en trek ook nooit aan de aansluitkabel van de accu! Er bestaat brand- en explosiegevaar!

Let hier ook op als de accu aan het model is bevestigd of uit het model is verwijderd.

- Let er bij gebruik, op- of ontladen, transport en opslag van de accu op dat de accu niet oververhit raakt. Plaats de accu niet in de buurt van warmtebronnen (zoals rijregelaar, motor) en voorkom ook de blootstelling aan direct zonlicht. Als de accu oververhit raakt, bestaat er brand- en explosiegevaar! De accu mag nooit een hogere temperatuur dan +60 °C hebben. (Neem eventuele extra informatie van de fabrikant op de accu in acht!).
- Als de accu beschadigingen aan het omhulsel vertoont of is opgezwollen/opgeblazen, mag de accu niet meer worden gebruikt. Laad hem niet meer op. Er bestaat brand- en explosiegevaar!

Pak de accu slechts voorzichtig vast en gebruik geschikte beschermende handschoenen. Voer de accu op milieuvriendelijke wijze af.

Bewaar dergelijke accu's nooit in een woning of huis/garage. Beschadigde of opgeblazen lithium-accu's kunnen spontaan in brand vliegen.

- De meegeleverde Lilon-rijaccu en de USB-oplader zijn optimaal op elkaar afgestemd. Gebruik daarom alleen de meegeleverde USB-oplader om de Lilon-rijaccu op te laden. Conventionele laders voor NiCd-, NiMH- of loodaccu's mogen niet worden gebruikt vanwege brand- en explosiegevaar!
- Als u een lithium-accu met meer dan één cel laadt, gebruik dan absoluut een zog. balancer (in de meegeleverde oplader al geïntegreerd).

8. Rijaccu voor het voertuig laden

→ De rijaccu is bij de levering normaal gesproken leeg en moet worden opgeladen. Voordat een rijaccu zijn maximale capaciteit levert, moet deze meermaals ontladen en opgeladen worden.

De rijaccu wordt met behulp van de meegeleverde USB-lader opgeladen.



Opgelet!

Sluit de USB-kabel niet op een USB-poort van een computer/notebook of USB-hub aan, omdat de stroom voor de laadfunctie hier niet voldoende is.

Gebruik bijvoorbeeld een gangbare USB-netspanningsadapter, die een uitgangsstroom van minimaal 2 A moet leveren.

Laad de Lilon-rijaccu alleen op met de meegeleverde USB-oplader; deze is optimaal afgestemd op de Lilon-rijaccu.

Laat de rijaccu niet onbewaakt tijdens het opladen.

Leg de rijaccu voor het opladen op een vuurbestendige ondergrond, bijv. een stenen tegel.

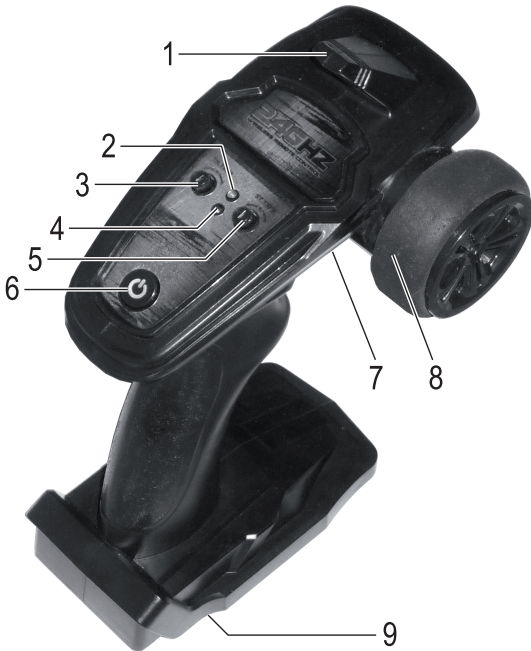
Ga als volgt te werk:

- Koppel de rijaccu los van het voertuig. Maak de stekkerverbinding compleet los. Haal de rijaccu uit het voertuig.
- De rijaccu beschikt over een driepolige speciale stekker met beveiliging tegen omgekeerde polariteit. Sluit de rijaccu aan op de bijpassende aansluiting op de oplaadkabel van de USB-oplader. Pas hierbij geen geweld toe. De stekkerverbinding klikt vast met een clip.
- Verbind de USB-lader met een geschikte USB-netspanningsadapter (uitgang 5 V/DC, min. 2 A), steek het in een stopcontact.
- Twee LED's op de USB-oplader geven de functie aan:
 - Rode LED brandt: Oplader klaar voor gebruik
 - Groene LED knippert: Accu wordt opgeladen
 - Groene LED brandt continu: Het opladen is voltooid

→ Het opladen duurt ongeveer 3 uur als de accu helemaal leeg is.

- Als het opladen is voltooid, koppel dan de Lilon-rijaccu los van de USB-oplader door op de vergrendelingsclip te drukken en de stekkerverbinding los te maken. Vervolgens ontkoppelt u de USB-lader van de stroombron.

9. Bedieningselementen van de zender



- 1 Antenne
- 2 Power-led
- 3 Draaiknop "TH.TRIM" voor het instellen van de maximum snelheid
- 4 LED voor weergave van de verbinding met het voertuig ("Pairing"-LED) en voor waarschuwing "batterij leeg"
- 5 Draaiknop "ST.TRIM" voor trimfunctie voor sturen
- 6 Aan-/uitschakelaar
- 7 Gashendel
- 8 Draaiwiel voor stuurfunctie
- 9 Batterijvak

10. Ingebruikname

a) Carrosserie verwijderen

Trek de vier borgclips aan de bovenkant van het voertuig eruit en verwijder de carrosserie naar boven.

b) Batterijen/accu's in de zender plaatsen

Open het batterijvak aan de onderkant van de zender. Draai hiervoor eerst de bevestigingsschroef van het deksel van het batterijvak los met de meegeleverde schroevendraaier; schuif vervolgens het deksel van het batterijvak naar buiten (let op de pijl op het deksel van het batterijvak).

Plaats 3 batterijen van het type AA/Mignon. Let bij het plaatsen op de juiste polariteit (plus/+ en min/-), zie opdruk in het batterijvak. Sluit het batterijencompartiment weer.

→ Bij gebruik van accu's in de zender neemt de bedrijfstijd door de lagere spanning af (normale nominale spanning = 1,5 V, oplaadbare batterij = 1,2 V). Als u toch accu's wilt gebruiken, adviseren we het gebruik van NiMH-batterijen met een lage zelfontlading.

Om operationele veiligheidsredenen en levensduur raden we aan batterijen voor de zender te gebruiken en geen accu's.

c) Zender in gebruik nemen

Schakel de zender in en zet de twee draaiknoppen beide in de middelste positie. De groene power-LED gaat branden, de rode "Pairing"-LED knippert snel.

d) Plaatsen en aansluiten van de rijaccu



Opgelet!

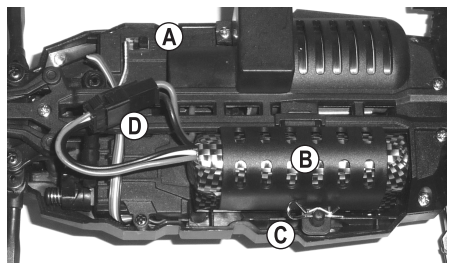
U mag de rijaccu nog niet met de rijregelaar verbinden. Neem eerst de zender in gebruik (zie hoofdstuk 10. b) en 10. c).

Schakel het voertuig uit met de aan-/uitschakelaar (schakelaarstand "OFF" = uitgeschakeld).

Verwijder de beugel (B) van de accuhouder door de borgclips (C) eruit te trekken en vervolgens de beugel te verwijderen.

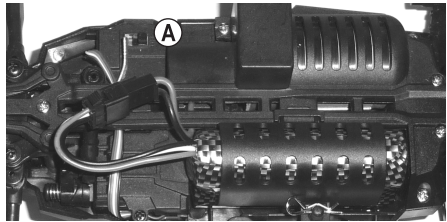
Plaats de rijaccu in de accuhouder, daarna moet de beugel (B) weer worden bevestigd en vastgezet met de borgclips (C).

Sluit ten slotte de accu aan op het voertuig. De stekerverbinding (D) is beveiligd tegen omgekeerde polariteit, gebruik geen kracht bij het aansluiten.



e) De auto aanzetten

- Laat de gas-/remhendel (7) op de zender los zodat deze in de middelste positie staat. Laat ook het stuurwiel (8) los.
- Indien dit nog niet is gedaan, schakel de zender dan in met de aan-/uitschakelaar (6), de rode "Pairing"-LED (4) op de zender knippert snel.
- Schakel het voertuig in met de aan-/uitschakelaar (zie "A" in de afbeelding rechts) (schakelaarstand "ON" = ingeschakeld).
- De rode "Pairing"-LED op de zender moet nu continu branden, het voertuig is klaar voor gebruik.



→ Wanneer de rode LED langzaam knippert, zijn de batterijen in de zender leeg en moeten deze worden vervangen door nieuwe batterijen.

f) Carrosserie plaatsen en bevestigen

Plaats nu de carrosserie op de houders en beveilig deze met de in het begin verwijderde borgclips.

g) Voertuig besturen

Plaats het voertuig nu op de grond. Steek uw vingers niet in de aandrijving en houd het voertuig niet vast aan de wielen.



Bedien de stuurhendel voor de rijfunctie op de zender heel voorzichtig en rij in het begin niet te hard, tot u vertrouwd bent met de reacties van de auto op de bediening. Maak geen snelle en schokkende bewegingen met de bedieningselementen van de zender.

Als het voertuig de neiging heeft om naar links of rechts te trekken, moet u de trimregelaar voor de besturing op de zender overeenkomstig instellen.

→ De volgende afbeeldingen dienen alleen ter illustratie van de functies. Deze hoeven niet met de uitvoering van de meegeleverde zender overeen te komen.

1. Laat de gas-/remhendel los (neutrale positie), het voertuig rolt uit of beweegt niet



2. Vooruit rijden, gas-/remhendel langzaam naar de greep toe trekken



3. Vooruitrijden en dan remmen (het voertuig vertraagt; rolt niet langzaam uit), de gas-/remhendel zonder onderbreking van de greep wegtrekken



4. Vooruitrijden, remmen en dan achteruitrijden: De gas-/remhendel zonder onderbreking van de greep wegtrekken (remmen); als het voertuig tot stilstand komt de gas-/remhendel kort (ong. 1 seconde) in neutraal zetten, dan gas-/remhendel van de greep wegtrekken (het voertuig rijdt nu achteruit)



Vooruitrijden



Remmen



Wanneer de auto stilstaat, even wachten (1 seconde)



Achteruitrijden

Als de gas-/remhendel direct zonder onderbreking van het vooruit naar achteruit wordt gewisseld vindt er een remfunctie van de aandrijving plaats (voertuig rijdt niet achteruit).

Indien direct van vooruit- naar achteruitrijden moet worden gewisseld, moet de gas-/remhendel eerst van de handgreep weggetrokken worden en in de neutraalstand worden gezet. Als het voertuig tijdens deze fase vooruitrijdt, wordt daardoor ook de remprocedure uitgevoerd. Als de gas-/remhendel nu een tweede keer van de greep wordt weggetrokken rijdt het voertuig achteruit.

→ Het voertuig rijdt dus na vooruit te zijn gereden pas achteruit, wanneer de gashendel nogmaals van de greep wordt weggeduwd. Dit is nodig voor de remfunctie; het beschermt de aandrijving ook tegen overbelasting door een onmiddellijke omschakeling van vooruit- naar achteruitrijden.

Richt nooit met de antenne van de zender direct op het voertuig omdat het bereik dan sterk afneemt. Het grootste bereik wordt behaald als de antenne van de zender en het voertuig telkens verticaal staan en parallel aan elkaar liggen.

Als het voertuig de neiging heeft om naar links of rechts te trekken, moet u de trimregelaar voor de besturing op de zender overeenkomstig instellen.

Bij het wisselen tussen vooruit- en achteruitrijden dient de gas-/remhendel op de zender zich kort (ong. 1 seconde) in de neutrale stand te bevinden (neutrale stand = hendel loslaten, niet bewegen). Als de gas-/remhendel direct zonder onderbreking van het vooruit naar achteruit wordt gewisseld vindt er een remfunctie van de aandrijving plaats (voertuig rijdt niet achteruit).

U moet het rijden onmiddellijk stopzetten als u ongewone reacties van het voertuig op de commando's van de zender registreert of als het voertuig niet meer reageert. Dit kan worden veroorzaakt door een zwakke rijaccu, zwakke batterijen/accu's in de zender of een te grote afstand tussen het voertuig en de zender.

Ook een beschadigde antenne van de ontvanger, storingen op het gebruikte zendkanaal (bijv. draadloze signalen van andere apparaten, Bluetooth®, wifi) of ongunstige zend- en ontvangstcondities kunnen ongewone reacties van de auto veroorzaken.

Aangezien de stroomvoorziening van de ontvanger afkomstig is van de snelheidsregelaar/rijaccu, leidt een zwakke of lege rijaccu tot ongewenste bewegingen van het voertuig (bijv. het schokken van de stuurservo).

De spanning van de rijaccu daalt bijvoorbeeld bij plankgas kortstondig zo ver, dat de ontvanger niet meer de benodigde bedrijfsspanning krijgt. Het voertuig versnelt dan wel maar de stuurservo reageert niet juist. Beëindig dan onmiddellijk het gebruik van het voertuig en gebruik een nieuwe, volledig opgeladen rijaccu.

Als de rijaccu leeg is, dient u ten minste 5 tot 10 minuten te wachten totdat de motor en de snelheidsregelaar voldoende zijn afgekoeld. Start pas daarna een nieuwe rit met een volle rijaccu.

h) Maximum snelheid instellen

Met de draaiknop "TH.TRIM" kan de maximum snelheid van het voertuig worden ingesteld.

- De bedieningsknop naar rechts met de klok mee draaien: Maximum snelheid verhogen
- De bedieningsknop naar links tegen de klok in draaien: Maximum snelheid verlagen

→ Op deze manier kan de snelheid worden verlaagd voor bijvoorbeeld onervaren chauffeurs.

i) Rit beëindigen

Om het rijden te beëindigen gaat u als volgt te werk:

- Laat de gas-/remhendel op de zender los, zodat deze in de neutrale positie staat en laat het voertuig uitrollen.
- Schakel het uit nadat het voertuig tot stilstand is gekomen (schakelstand "OFF").



Raak de wielen of de aandrijving hierbij niet aan en beweeg in geen geval de gas-/remhendel op de zender! Houd het voertuig niet aan de wielen vast!

Motor, snelheidsregelaar en rijaccu worden tijdens het gebruik zeer warm! Raak deze onderdelen daarom niet onmiddellijk aan na het rijden, kans op brandwonden!

- Koppel de rijaccu los van de auto. Maak de stekkerverbinding volledig los.
- Pas dan mag de zender worden uitgeschakeld.

11. Reiniging en onderhoud

a) Algemeen

Voor het reinigen of het onderhoud moet de auto worden uitgezet en de rijaccu volledig van de auto worden losgekoppeld. Zet daarna de zender uit. Als u zojuist met het voertuig hebt gereden, laat dan alle onderdelen (bijv. motor, snelheidsregelaar enz.) eerst volledig afkoelen.

Maak het voertuig na het rijden schoon door stof en vuil te verwijderen met bijvoorbeeld een schone langharige kwast en een stofzuiger. Perslucht kan hierbij ook van pas komen.

Gebruik geen reinigingssprays of gewone schoonmaakmiddelen. Daardoor kan de elektronica beschadigd worden. Bovendien leiden dergelijke middelen tot verkleuringen van de kunststof onderdelen of de carrosserie.

Was het voertuig nooit met een hogedrukreiniger.

Voor het afvegen van de carrosserie kunt u een zachte en iets bevochtigde doek gebruiken. Wrijf niet te hard, anders ontstaan er krassen.

b) Zonodig na elke rit

Door de trillingen van de motor en schokken tijdens het rijden kunnen er onderdelen en schroefverbindingen losraken. Controleer daarom voor en na elke rit of alle schroefverbindingen van het voertuig vastzitten en de staat van de banden.

→ Controleer het voertuig ook voor en na elk gebruik op beschadigingen. Indien u beschadigingen vaststelt mag het voertuig niet meer gebruikt worden.

Mochten versleten voertuigonderdelen (bijv. banden) of defecte onderdelen van het voertuig (bijv. een gebroken draagarm) vervangen moeten worden, mag u alleen originele reserveonderdelen gebruiken.

12. Verwijdering

a) Product



Elektronische apparaten zijn recyclebare stoffen en horen niet bij het huisvuil. Voer het product aan het einde van zijn levensduur volgens de geldende wettelijke bepalingen af.



Verwijder batterijen/accu's die mogelijk in het apparaat zitten en gooi ze afzonderlijk van het product weg.

b) Batterijen/accu's

U bent als eindverbruiker volgens de KCA-voorschriften wettelijk verplicht alle lege batterijen en accu's in te leveren; verwijdering via het huisvuil is niet toegestaan.



Batterijen/accu's die schadelijke stoffen bevatten, zijn gemarkeerd met nevenstaand symbool. De aanduidingen voor de zware metalen die het betreft zijn: Cd = cadmium, Hg = kwik, Pb = lood (de aanduiding staat op de batterijen/accu's, bijv. onder de links afgebeelde vuilnisbaksymbool).

U kunt verbruikte batterijen/accu's gratis bij de verzamelpunten van uw gemeente, onze filialen of overal waar batterijen/accu's worden verkocht, afgeven.

U voldoet daarmee aan de wettelijke verplichtingen en draagt bij aan de bescherming van het milieu.

13. Conformiteitsverklaring (DOC)

Hiermee verklaart Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau dat het product voldoet aan richtlijn 2014/53/EU.



De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring is als download via het volgende internetadres beschikbaar:

www.conrad.com/downloads

Kies een taal door op een vlagsymbool te klikken en voer het bestelnummer van het product in het zoekveld in; aansluitend kunt u de EU-conformiteitsverklaring downloaden in pdf-formaat.

14. Verhelpen van storingen

Het model reageert niet of niet juist

- Bij 2,4 GHz-afstandsbedieningen moet de ontvanger met de zender worden gekoppeld. Deze procedure wordt met de Engelse term "Binding" of "Pairing" aangeduid. Dit leerproces vindt bij dit voertuig automatisch plaats telkens wanneer de zender wordt ingeschakeld en het voertuig vervolgens wordt ingeschakeld.
- Is de rijaccu van het voertuig leeg of zijn de batterijen in de zender leeg? Vervang de rijaccu of batterijen in de zender dan door nieuwe.
- Is de rijaccu correct aangesloten op het voertuig? Controleer de stekkerverbinding of deze eventueel verontreinigd of geoxideerd is; de stekkerverbinding moet volledig in de clip klikken.
- Is het voertuig te ver weg? Met een volle rijaccu en volle batterijen in de zender moet een bereik van 50 m of meer mogelijk zijn. Dit kan echter worden verminderd door omgevingsinvloeden; bijv. storingen op de zendfrequentie of de nabijheid van andere zenders (niet alleen zenders, maar ook WLAN-/Bluetooth®-apparaten die eveneens een zendfrequentie van 2,4 GHz gebruiken), van metalen onderdelen, gebouwen, enz.

De positie van de antenne van de zender en ontvanger ten opzichte van elkaar heeft zeer sterke invloed op het bereik. Het is het beste als zowel de antenne van de zender als van de ontvanger verticaal staan (met beide antennes parallel ten opzichte van elkaar). Als u echter de antenne van de zender op het voertuig richt, resulteert dit in een zeer kort bereik!

- Laat de gas-/remhendel op de zender los en schakel pas daarna het voertuig in.

Voertuig rijdt alleen relatief langzaam

- De maximale snelheid kan worden ingesteld met de draaiknop "TH.TRIM", zie hoofdstuk 10. h).

Het voertuig wordt trager of de stuurservo reageert nog maar weinig of helemaal niet meer; het bereik tussen de zender en het voertuig is maar zeer klein

- De rijaccu is (bijna) leeg.

De stroomvoorziening van de ontvanger en ook van de stuurservo vindt plaats via de BEC van de rijregelaar. Daarom leidt een zwakke of lege rijaccu ertoe dat de ontvanger niet meer naar behoren werkt. Vervang de rijaccu door een nieuwe volledig opgeladen rijaccu (vooraf een pauze van 5 à 10 minuten inlassen, zodat de motor en de snelheidsregelaar voldoende kunnen afkoelen).

- Controleer de batterijen/accu's in de zender.

Het voertuig rijdt niet correct rechtuit

- Lijn de besturing met behulp van de zender en de bijbehorende trimfunctie uit.
- Heeft het voertuig een ongeluk gehad? Controleer het voertuig dan op defecte of gebroken onderdelen en vervang deze.

Het voertuig blijft stil staan

- De rijaccu is leeg; de onderspanningsdetectie heeft de motor uitgeschakeld om de rijaccu te beschermen tegen schadelijke diepe ontlading.
- Het voertuig is te ver weg van de zender en heeft geen geldig radiosignaal meer herkend.

15. Technische gegevens

a) Voertuig

Schaal.....	1:14
Geschikte types rijaccu's	2-cellige LiPo-rijaccu (nominale spanning 7,4 V)
Aandrijving.....	Elektromotor; Vierwielaandrijving via schroefassen; Differentieel in de voor- en achteras
Rijwerk.....	Onafhankelijke wielophanging voor/achter; Schokdempers met spiraalveren
Afmetingen (L x B x H).....	GX3 (bestelnr. 2307980): 268 x 230 x 122 mm Skeleton (bestelnr. 2307981): 270 x 230 x 134 mm
Afmetingen banden (B x Ø).....	45 x 85 mm
Wielbasis	180 mm
Bodemvrijheid.....	42 mm
Gewicht (zonder rijaccu).....	GX3 (bestelnr. 2307980): 794 g Skeleton (bestelnr. 2307981): 778 g

→ Geringe afwijkingen in afmetingen en gewicht kunnen om productietechnische redenen voorkomen.

b) Zender

Spannings-/stroomvoorziening	3 batterijen van het type AA/Mignon
Frequentieband	2,450 – 2,478 GHz
Zendvermogen	2,6 dBm
Bereik	ong. 60 m (in het vrije veld)

c) USB-oplader

Bedrijfsspanning.....	5 V/DC
Ingangsstroom.....	2 A
Uitgang	7,4 V nominaal, max. 1 A
Geschikt accutype	Lilon, 2 cellen (nominale spanning 7,4 V)

d) Lilon-rijaccu

Bouwtype.....	Lilon, 2 cellen (nominale spanning 7,4 V)
Capaciteit.....	1500 mAh (11,1 Wh)
Ontladingspatroon	5C

(D) Dies ist eine Publikation der Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).

Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Die Publikation entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung.

Copyright 2021 by Conrad Electronic SE.

(GB) This is a publication by Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).

All rights including translation reserved. Reproduction by any method, e.g. photocopy, microfilming, or the capture in electronic data processing systems require the prior written approval by the editor. Reprinting, also in part, is prohibited. This publication represent the technical status at the time of printing.

Copyright 2021 by Conrad Electronic SE.

(F) Ceci est une publication de Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).

Tous droits réservés, y compris de traduction. Toute reproduction, quelle qu'elle soit (p. ex. photocopie, microfilm, saisie dans des installations de traitement de données) nécessite une autorisation écrite de l'éditeur. Il est interdit de le réimprimer, même par extraits. Cette publication correspond au niveau technique du moment de la mise sous presse.

Copyright 2021 by Conrad Electronic SE.

(NL) Dit is een publicatie van Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).

Alle rechten, vertaling inbegrepen, voorbehouden. Reproducties van welke aard dan ook, bijvoorbeeld fotokopie, microverfilmung of de registratie in elektronische gegevensverwerkingsapparatuur, vereisen de schriftelijke toestemming van de uitgever. Nadruk, ook van uittreksels, verboden. De publicatie voldoet aan de technische stand bij het in druk bezorgen.

Copyright 2021 by Conrad Electronic SE.